CallRecorder

PRI

Bedienungsanleitung

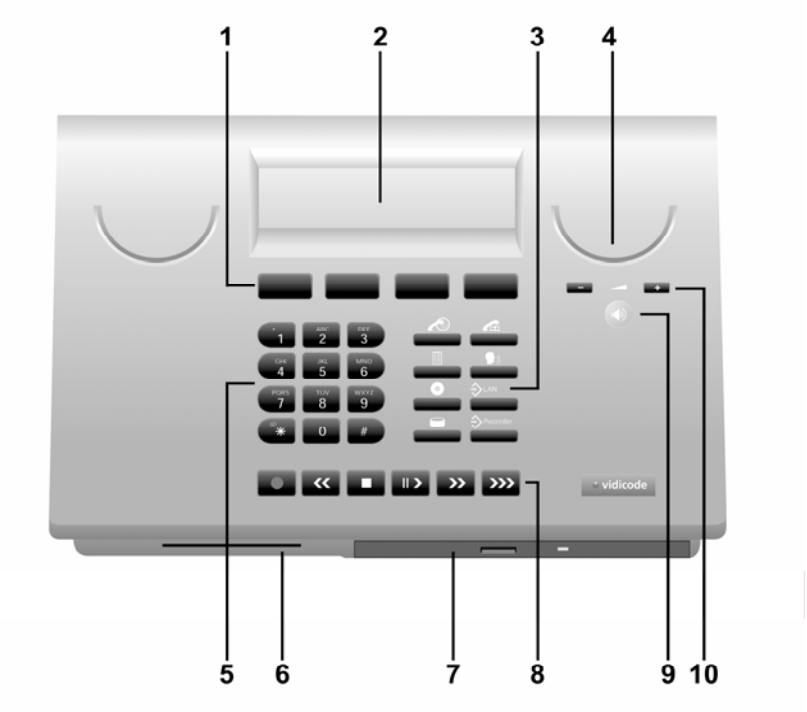
Version 1.006 ©Vidicode 2004

Internationale Zentrale

VIDICODE Datacommunicatie BV

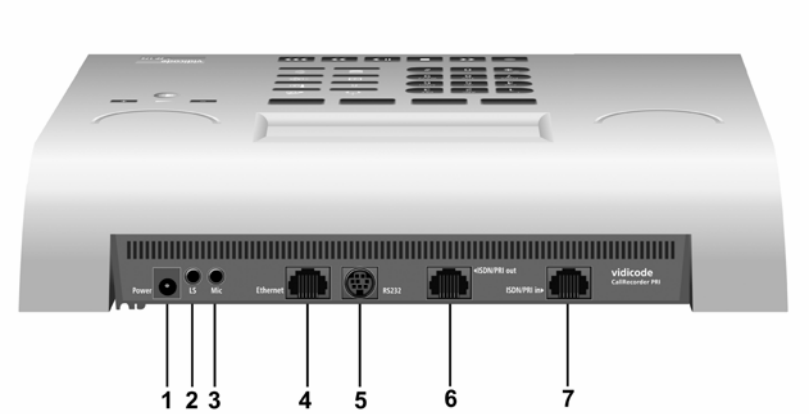
Blauwroodlaan 140, 2718 SK Zoetermeer
Niederlande
Tel. +31 79-3471000 Fax +31 79-3471001
info@vidicode.nl www.vidicode.nl

Der Call Recorder PRI



1. Menütasten
2. Display mit Hintergrundbeleuchtung
3. Funktionstasten
4. Lautsprecher
5. Alphanumerische Tasten
6. CryptoCard-Leser
7. CD-Laufwerk
8. Recordertasten
9. Freisprechtaste
10. Lautstärkeregelung

Anschlüsse des Call Recorders PRI



1. Strom
2. Lautsprecher
3. Mikrofon
4. Ethernet/LAN
5. Serieller RS232-Anschluss
6. ISDN PRI-Out
7. ISDN PRI-In

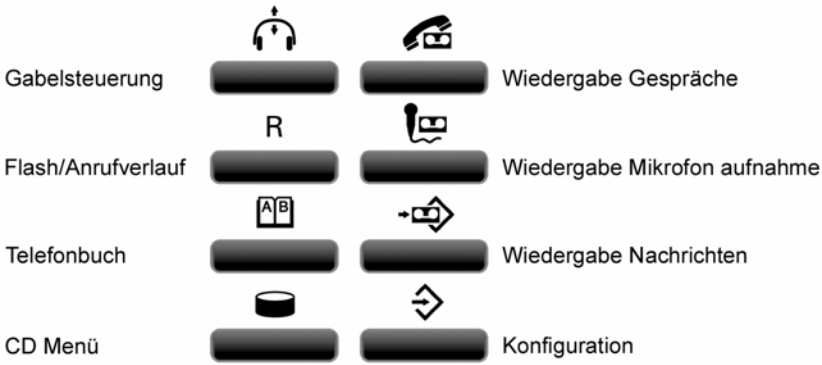
Recordertasten

Die Recordertasten haben spezifische Funktionen in unterschiedlichen Situationen, auch wenn ihre Bedienung immer sehr ähnlich ist. Beim Aufnehmen und Wiedergeben haben die Tasten die Standardfunktionen von Recordertasten, siehe unten.

Aufnahme Zurück Stopp Pause/Wiedergabe Vor Sprung

Die Tasten und können zum Blättern durch die Nummern im Telefonbuch oder durch ein Einstellungsmenü verwendet werden. Wenn keine Aufnahme oder Wiedergabe stattfindet, haben diese Tasten immer die Funktion Auf/Ab oder Links/Rechts. Die Taste beendet immer den derzeitigen Betrieb.

Funktionstasten



Alphanumerische Funktionen

Numerische Tasten	Function Betätigen Sie den relevanten Schlüssel wiederholt oder halten Sie nieder				
	1x	2x	3x	4x	5x
1	1	.	:	'	;
ABC 2	A	B	C	2	!
DEF 3	D	E	F	3	%
GHI 4	G	H	I	4	^
JKL 5	J	K	L	5	$
MNO 6	M	N	O	6	@
PQRS 7	P	Q	R	S	7
TUV 8	T	U	V	8	&
WXYZ 9	W	X	Y	Z	9
@ *	*	@	/	<	>
0	Ø	_	+	-	=
#	#	(	)	[	]

Recorder Tasten	Function
>>>	Toggle - Versalien - und Klein
>>	Vor
<<	Zurück

Pflege und Wartung

Den Call Recorder PRI vor Nässe schützen. Den Recorder sofort trocken wischen, wenn er nass wird. Flüssigkeiten können Minerale enthalten, die die Schaltkreise angreifen können.

Den Call Recorder PRI nur in normal temperierter Umgebung verwenden und aufbewahren. Extremtemperaturen können die Nutzungsdauer von elektronischen Geräten verringern und Kunststoffteile verformen oder zum Schmelzen bringen.

Den Call Recorder PRI von übermäßigem Staub und Schmutz fern halten, die einen vorzeitigen Verschleiß der Bauteile verursachen können.

Keine scharfen Chemikalien oder Reinigungsmittel zum Reinigen des Call Recorders PRI verwenden.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung 11

1.1 Konfiguration 12
1.2 Datenschutz und Gesprächsgeheimhaltung 13
1.2.1 Faxaufzeichnung 13

2 Der Call Recorder PRI 15

2.1 Verpackungsinhalt 15
2.2 Anschließen des Netzteils 16
2.3 Anschließen der ISDN-E1-Primärratenleitung 17

3 Bedienen des Call Recorder PRI 19

3.1 Häufig verwendete Tastenanzeigen 19
3.2 Speichern von Änderungen 20
3.3 Initialisieren der CD 21

4 Recordereinstellungen 23

4.1 Öffnen des Menüs „Recorder Einstellungen“ 23
4.2 Lautsprecher 23
4.3 Lautstärke 24
1.1 Nummer Liste 24
4.4 In-Line-Modus 25
1.2 Notifikation 26
4.5 Nummer Filter 27
4.6 [✱✱]Aktion 28
4.7 [✱✱] Wählen 29
4.8 CryptoCard 29
4.9 CD-Kopie 30
4.10 CD-Kopierzeit 31
4.11 Automatisch Löschen 32
4.12 Call Recorder PRI mit Zugangscode schützen 32
4.13 Entfernen des Zugangscodeschutzes 33
4.14 Stellen der Uhr 34
4.15 Einstellen der Sprache 35

5 Suche, Wiedergabe, CD-Kopie und Überwachung . 37

5.1 Wiedergabe des zuletzt aufgenommenen Anrufs ... 37
5.2 Suche nach gespeicherten Aufnahmen ... 38
5.2.1 Suche nach lokaler Telefonnummer ... 40
5.2.2 Suche nach externer Telefonnummer ... 41
5.2.3 Suche nach verbundener Telefonnummer ... 43
5.2.4 Verfeinerte Suche nach Kanalnummer ... 45
5.3 Aufnahmeinformationen ... 46
5.4 Kopieren von Aufnahmen auf CD ... 47
5.4.1 Kopieren einer einzelnen Aufnahme ... 47
5.4.2 Kopieren einer Auswahl von Aufnahmen ... 48
5.5 Leitungsstatus ... 48
5.6 Überwachung ... 49

6 Benachrichtigungstext und Nummernliste ... 51

6.1 Aufnehmen des Benachrichtigungstexts ... 51
6.2 Anzeigen der Nummernliste ... 52
6.3 Hinzufügen einer Nummer zur Liste ... 52
6.4 Löschen einer Nummer aus der Liste ... 53
6.5 Die Faxliste ... 54
6.6 Die E-Mail-Liste ... 54

7 Verwenden des CD-Laufwerks und des CD-Menüs 57

7.1 Das CD-Menü ... 57
7.2 Verbleibende freie Zeit auf der CD ... 57
7.3 Erstellen eines CD Inhalt ... 57
7.4 Löschen der CD-RW ... 58
7.5 Software-Update ... 59

8 Das Festplattenmenü ... 61

9 Verschlüsselte Aufnahme ... 63

9.1 Einstecken der CryptoCard ... 63
9.2 Die CryptoCard und ihre PIN- und PUC-Codes ... 64
9.3 Verschlüsseln einer Aufnahme ... 65
9.4 Wiedergabe einer verschlüsselten Aufnahme ... 66

10 E-Mail und die Ethernet-Schnittstelle. ... 67

10.1 E-Mail-Funktionen ... 67

10.2 Netzwerk aktiv 67
10.3 FTP aktiv 67
10.4 FTP-Benutzer 68
10.5 FTP-Kennwort 69
10.6 FTP-Server-Port 69
10.7 DHCP-Server 70
10.8 IP-Adresse 71
10.9 IP-Subnetzmaske 71
10.10 Gateway 72
10.11 IP-Name 73
10.12 E-Mail 74
10.13 Antwortadresse 74
10.14 SMTP-Server-IP-Adresse 75
10.15 SMTP-Server-Port 76
10.16 Gebiet 76
10.17 DNS-Server 77
10.18 Dienstzeitgeber 78
10.19 Überwachung aktiv 78

11 Call Recorder Quick CD Access System 81

11.1 Installieren der Software 81
11.2 Start 81
11.3 Anzeigen der Aufnahmen auf CD 82
11.4 Erstellen eines Archivs auf der Festplatte 83
11.5 Papierkorb 84
11.6 Exportieren der Aufnahmen 84
11.7 Online Software-Update 85
11.8 Suche der Aufnahmen 86
11.9 Software-Einstellungen 86

12 Die Archivierungs- und Überwachungssoftware 89

12.1 Die Call Recorder Archiving System Software 89
12.1.1 Call Recorder Access System 90
12.1.2 Wiedergabe der Aufnahmen 90
12.1.3 Anfragen 90
12.1.4 Faxansicht 90
12.2 Die RTR Call Monitor Software 91

13 Technische Daten 93
14 Zur Kenntnisnahme 95
14.1 Datenschutz 95
14.2 Garantie 95
14.3 Haftung 96
15 Register 97

1 Einführung

Der Call Recorder PRI ist ein digitaler Audiorecorder der von einem S2M (ISDN-E1) Primärratenanschluss aufzeichnen kann. Je nach Modell des Call Recorders und der Art des vorhandenen S2M -Anschlusses kann der Call Recorder gleichzeitig bis zu 30 Anrufe aufzeichnen. Der Call Recorder PRI ist für fortlaufende unbeaufsichtigte Aufnahme ausgelegt. Aufnahmen werden automatisch für jeden einzelnen Anruf gestartet und gestoppt.

Der Call Recorder PRI hat eine eingebaute Festplatte, eine Netzwerkschnittstelle und auf Wunsch einen CD-Brenner. Alle Aufnahmen werden digital auf der eingebauten Festplatte gespeichert. Die große Speicherkapazität der Festplatte stellt sicher, dass der Call Recorder PRI über lange Zeit unbeaufsichtigt aufnehmen kann. Weitere Vorteile sind, dass die Aufnahmen willkürlich abrufbar sind und es längere Zeit dauert, bis vorhandene Aufnahmen durch neue Aufnahmen überschrieben werden. Der Call Recorder PRI gibt eine Warnung aus, wenn sich die Speicherkapazität der Festplatte ihrem Maximum nähert. Wenn diese Warnung ignoriert wird, werden die ältesten Aufnahmen durch neue Aufnahmen überschrieben. Gespeicherte Aufnahmen können mit Hilfe der auf Wunsch erhältlichen Call Recorder Archiving System Software archiviert werden. Aufnahmen können auch direkt von der Festplatte auf CD kopiert werden, wenn der Call Recorder mit einem CD-Brenner ausgestattet ist. Aufnahmen können auch auf verschiedene Weisen für unterschiedliche Zwecke auf CD-Rs kopiert werden. Auch können einzelne Aufnahmen, eine Auswahl von Aufnahmen oder fortlaufend neue Aufnahmen automatisch kopiert werden. Aufnahmen auf CD können mit Hilfe der Call Recorder Quick CD Access System Software angezeigt und wiedergegeben werden, die im Lieferumfang des Call Recorders PRI mit CD enthalten ist.

Das digitale Format der Aufnahmen wird durch die verwendete Sprachkomprimierung bestimmt. Der Call Recorder PRI komprimiert Aufnahmen standardmäßig nach dem Format G.723 High Rate. Die G.723 High Rate Komprimierung hat eine gute Ausgewogenheit zwischen Tonqualität und Aufnahmegröße und ist für die meisten Microsoft Windows-Versionen kompatibel. Komprimierte Aufnahmen haben etwa 1/10 der Größe von nicht komprimierten Aufnahmen. Daher hat die Komprimierung einen erheblichen Einfluss auf die Speicherkapazität des Call Recorders PRI in Bezug auf Aufnahmezeit. Mit einer Ausnahme werden alle Call Recorder PRI Aufzeichnungen in Echtzeit komprimiert. Nur der 4-Kanal Call Recorder PRI komprimiert die Aufzeichnungen, nachdem sie erfolgt sind. Nicht komprimierte Aufnahmen werden im Format G711-A-law gespeichert.

Der Call Recorder PRI verfügt über eine Ethernet-Schnittstelle. Der Call Recorder PRI kann über die Ethernet-Schnitte an einen PC oder ein Computernetzwerk angeschlossen werden. Mit seiner eigenen IP-Adresse fungiert der Call Recorder PRI als ein FTP-Server, von dem Aufnahmen

heruntergeladen werden können. Die Call Recorder PRI Archiving System Software kann verwendet werden, um den Call Recorder PRI über ein Netzwerk zum Abrufen von Aufnahmen vom Call Recorder PRI und Archivieren selbiger Aufnahmen auf dem PC zu verbinden. Die Call Recorder PRI Archiving System Software hat umfassende Archivierungsfähigkeiten, einschließlich des Erstellens von Spezialarchiven, die sich für Backups auf CD eignen. Eine Spezialversion des Call Recorder PRI Archiving Systems ermöglicht die Wiederherstellung von Faxbildern aus aufgenommenen Faxübertragungen. Der PRI kann im Falle einer Fehlfunktion seinen Status per E-Mail mitteilen. Die Aufzeichnungen können entsprechend der Durchwahl/E-Mail-Liste per E-Mail weitergeleitet werden. Der Ethernet-Anschluss ermöglicht auch die RTR-Überwachung (Echtzeitfernanrufüberwachung) von Anrufen über das Netzwerk. Die auf Wunsch erhältliche RTR Call Monitor Software kann zur Überwachung aller angeschlossenen Telefonleitungen über das Netzwerk verwendet werden.

Der Call Recorder PRI hat seine eigene menügesteuerte Suchfunktion, um spezifische Aufnahmen zu finden und wiederzugeben. Aufnahmen können nach Datum, Telefonnummer und Leitungsnummer gesucht werden. Der Call Recorder PRI hat einen eingebauten Lautsprecher für die Wiedergabe von Aufnahmen.

Alle Aufnahmen können verschlüsselt werden. Der Call Recorder PRI verwendet die auf Wunsch erhältliche CryptoCard für diese Funktion. Die Wiedergabe von verschlüsselten Aufnahmen ist ohne die CryptoCard, mit der die Aufnahmen gemacht wurden, nicht möglich. Die Wiedergabe von verschlüsselten Aufnahmen auf einem PC ist nur mit auf Wunsch erhältlichem CryptoCard-Leser zusammen mit der Original- oder einer passenden CryptoCard möglich.

1.1 Konfiguration

Der Call Recorder PRI ist Reihe mit der Nebenstellenanlage angeschlossen. Der angeschlossene Call Recorder kann so eingerichtet werden, dass er in der Leitung aktiv ist oder nicht. In dieser Hinsicht entspricht der „Sniff-Mode“ einem Parallelanschluss. Der Call Recorder ist mit Durchschleifrelais ausgerüstet, damit er im Falle eines Stromausfalls oder einer anderen Fehlfunktion nicht die Telefonkommunikation unterbricht. Die Durchschleifrelais schalten dann aus und verbinden die eingehenden mit den ausgehenden Leitungen.

Wenn der Call Recorder so eingestellt ist, dass er in der Leitung aktiv ist, kann er bei Bedarf die Steuerung der Leitung übernehmen. Das kann der Fall sein, wenn eine Benachrichtigung erforderlich ist.

Aufnahmen werden getrennt für jedes einzelne Gespräch gestartet und gestoppt. Die Aufnahme wird gestartet, sobald eine Verbindung zustande gekommen ist, und so lange aufgenommen, bis die Telefonverbindung

wieder getrennt wird. Die zustande gekommenen Verbindungen werden automatisch erkannt.

Mit dem Call Recorder PRI kann laufenden Gesprächen über einen eingebauten Lautsprecher zugehört werden, was auch Überwachungsfunktion genannt wird. Die Lautstärke des eingebauten Lautsprechers kann eingestellt werden. Am Call Recorder PRI kann auch ein Kopfhörer angeschlossen werden. Der Kopfhörer kann zum Mithören von Anrufen und zum Abhören der Aufnahmen verwendet werden.

1.2 Datenschutz und Gesprächsgeheimhaltung

Der Call Recorder PRI kann so eingerichtet werden, dass er nur bestimmte Telefonnummern aufnimmt bzw. bestimmte Nummern ausgeschlossen werden. Zu diesem Zweck hat der Call Recorder PRI eine Nummernliste, die als „schwarze“ oder „weiße“ Liste verwendet werden kann. Siehe Kapitel 6 für weitere Informationen.

Der Call Recorder PRI kann als Sicherheitsaufzeichnungsgerät verwendet werden. Zu diesem Zweck hat der Call Recorder eine Funktion, mit der die Anzahl Tage eingestellt werden kann, über die die Aufzeichnungen gespeichert bleiben. Im Notfall können die Aufzeichnungen aufgerufen werden, während die täglichen Aufzeichnungen nach der eingestellten Anzahl Tage gelöscht werden. Zum Schutz der Privatsphäre ist es nicht wünschenswert, Aufzeichnungen der betroffenen Personen über einen längeren Zeitraum zu speichern. Siehe Absatz 14.1 für weitere Informationen.

Eine weitere Option für Sicherheitsaufzeichnungen sind DTMF-ausgelöste Aufzeichnungen. Der Call Recorder kann so eingerichtet werden, dass er DTMF-Töne in der Leitung erkennt und die Aufzeichnung entsprechend startet oder stoppt.

Die Option CryptoCard kann in dieser Hinsicht auch sehr wirksam sein. Wenn der Call Recorder PRI so eingerichtet ist, dass er mit der CryptoCard aufzeichnet, kann die Privatsphäre der betroffenen Personen geschützt werden, da die Aufzeichnungen nur mit der Karte abgespielt werden können, mit der sie erfolgt sind, oder mit einer anderen identischen Karte. Ohne CryptoCard sind die Aufzeichnungen nicht zugänglich.

1.2.1 Faxaufzeichnung

Einzelne Telefonnummern können auch für die Aufnahme von Faxverkehr konfiguriert werden. Die Konfiguration für Faxaufnahmen unterscheidet sich von der Aufnahme von Telefongesprächen in mancher Weise. Die Aufnahmen von Faxverkehr werden nicht komprimiert, die automatische Verstärkungsregelung ist deaktiviert und die Benachrichtigung fällt weg. Die Originalfaxbilder der Faxaufnahmen können mit einer Spezialversion der

Call Recorder PRI Archiving System Software wieder hergestellt und angezeigt werden.

2 Der Call Recorder PRI

Die verschiedenen Modelle der Call Recorder PRI sind:

Call Recorder PRI-4 HD 6900 Stunden

Call Recorder PRI-4 HD 6900 Stunden (CD-RW + Software)

(PRI-4 ohne Echtzeitkomprimierung)

Call Recorder PRI-8 HD 10350 Stunden

Call Recorder PRI-8 HD 10350 Stunden (CD-RW + Software)

Call Recorder PRI-16 HD 13800 Stunden

Call Recorder PRI-16 HD 13800 Stunden (CD-RW + Software)

Call Recorder PRI-30 HD 20700 Stunden

Call Recorder PRI-30 HD 20700 Stunden (CD-RW + Software)

Call Recorder PRI-30 HD 27600 Stunden

Call Recorder PRI-30 HD 27600 Stunden (CD-RW + Software)

2.1 Verpackungsinhalt

Zum Lieferumfang des Call Recorders PRI gehören folgende Teile:

- 7,5-V-AC-Netzteil
- CAT-2-Kabel mit zwei RJ45-Verbindern
- Kopfhörer mit Ständer
- CD-R und eine Software-CD (Zusatz)
- dieses Handbuch

2.2 Anschließen des Netzteils

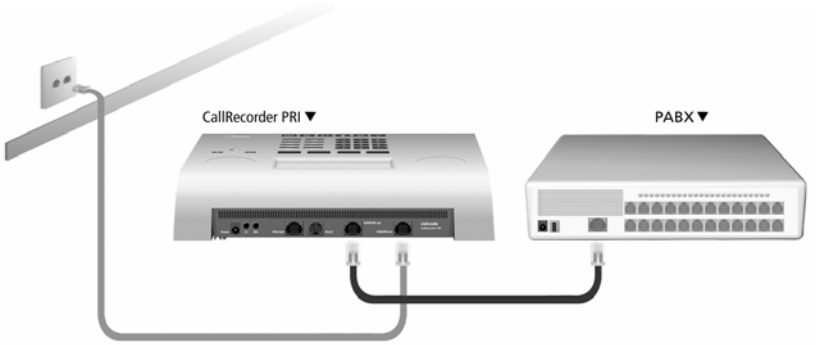
Der Call Recorder PRI wird über ein Netzteil mit Strom versorgt. Da der Call Recorder PRI keinen Ein/Aus-Schalter hat, wird er durch Anschließen an das Stromnetz automatisch eingeschaltet. Sobald der Call Recorder PRI angeschlossen ist, werden die Werkseinstellungen zum ersten Mal in Betrieb genommen.

Zuerst das Netzteil in die Steckdose einstecken.

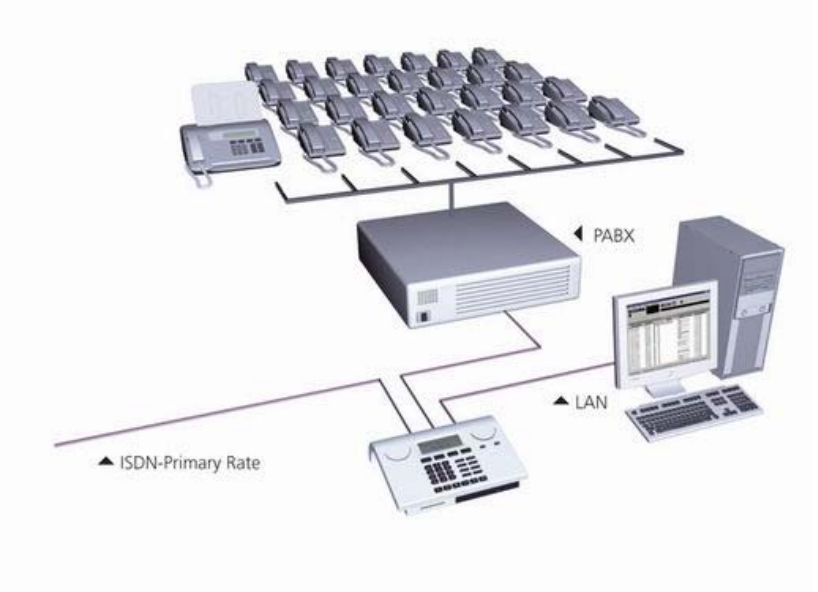
Dann den Stecker des Netzteils am Stromanschluss auf der Rückseite des Call Recorders PRI anschließen.

2.3 Anschließen der ISDN-E1-Primärratenleitung

Der Call Recorder PRI ist in Reihe mit der S2M E1-ISDN-Leitung angeschlossen. Mit dem Call Recorder PRI werden zwei CAT-2-Kabel mit zwei RJ45-Verbindern ausgeliefert. Mit diesem Kabel wird der Call Recorder PRI an die Wanddose angeschlossen. Das vorhandene Kabel kann dafür verwendet werden, den Call Recorder PRI an die Nebenstellenanlage anzuschließen, wie in der Abbildung dargestellt.



Die Abbildung unten ist ein Beispiel für ein mögliches Setup des Call Recorder PRI.



3 Bedienen des Call Recorder PRI

Der Call Recorder PRI hat eine einheitliche menügesteuerte Benutzerschnittstelle. Die meisten Funktionen und Anwendungen werden durch Drücken einer Funktionstaste gefolgt von einer Reihe auf dem Display angezeigter Menütasten initialisiert, deren Funktion vom Text in der Anzeige bestimmt wird. Die Verwendung der Funktions- und Menütasten wird folgendermaßen angezeigt:

Funktionstasten

Die am häufigsten verwendeten Funktionen des Call Recorder PRI sind in den Funktionstasten gruppiert. Im gesamten Handbuch werden Ikonen für die Funktionstasten verwendet, die die entsprechende Funktionstaste zur jeweils beschriebenen Funktion angeben. Durch Drücken einer der Funktionstasten erscheinen immer verschiedene Funktionen auf dem Display, die den vier Menütasten zugeordnet sind.

Menütasten

Nach dem Drücken einer Funktionstaste werden die verfügbaren Funktionen den vier Menütasten zugeordnet. Die Bedienung der Menütasten wird durch den Text auf dem Display rechts über der jeweiligen Taste bestimmt. Im gesamten Handbuch werden Ikonen für das Display mit oder ohne Menütasten verwendet, die die erforderliche Maßnahme zur beschriebenen Funktion angeben.

Beispiel:

In diesem Beispiel ist die Menütaste unter dem Eintrag **MENÜ** zu drücken, um das Menü „Recorder Einstellungen“ zu öffnen.

3.1 Häufig verwendete Tastenanzeigen

Die folgenden Menütastenfunktionen werden im gesamten Handbuch verwendet.

Der Eintrag **MENÜ** auf dem Display zeigt die Präsenz eines zugrunde liegenden Menüs an.

Die Menütaste **MENÜ** drücken, um das zugrunde liegende Menü zu öffnen.

Der Eintrag **WEITER** auf dem Display zeigt die Präsenz weiterer Menübefehle an.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

Der Eintrag **ZURÜCK** auf dem Display zeigt die Präsenz eines übergeordneten Menüs an.

Die Menütaste **ZURÜCK** drücken, um zum übergeordneten Menü zurückzukehren.

Der Eintrag **STOP** auf dem Display zeigt das Fehlen eines übergeordneten Menüs an.

Die Menütaste **STOP** drücken, um zum Betriebsmodus des Call Recorder PRI zurückzukehren.

Der Eintrag **ÄNDERN** schaltet den Eintrag auf dem Display ein bzw. aus.

In manchen Fällen wird die Menütaste **ÄNDERN** zum Erhöhen oder Verringern eines Werts verwendet.

3.2 Speichern von Änderungen

Nach der Durchführung von Einstellungen ist die Menütaste **JA** oder **NEIN** zu drücken, bevor in den Betriebsmodus zurückgekehrt werden kann. Die Menütaste **STOP** im Menü drücken und das Display zeigt:

Durch Drücken der Menütaste **JA** kehrt der Call Recorder PRI wieder in den Normalbetrieb mit geänderten Einstellungen zurück.

Durch Drücken der Menütaste **NEIN** kehrt der Call Recorder PRI wieder in den Normalbetrieb ohne geänderte Einstellungen zurück.

Durch Drücken der Menütaste **ABBRECHEN** kehrt er zu den Einstellungen zurück.

3.3 Initialisieren der CD

Bei der Verwendung des Call Recorder PRI gibt es verschiedene Momente, in denen das CD-Laufwerk initialisiert werden muss, bevor es lesen oder schreiben kann.

Bei der Initialisierung zeigt das Display:

Zu diesem Zeitpunkt kann der Call Recorder PRI nicht für andere Funktionen verwendet werden. Die Initialisierung der CD kann bis zu 30 Sekunden dauern.

4 Recordereinstellungen

Die Recordereinstellungen des Call Recorders PRI bestehen aus den Standardeinstellungen für Lautsprecher und Lautstärke, Nummernliste, In-Line-Modus, Benachrichtigung, [**] Aktion, CryptoCard, Automatisches Löschen, dem wahlweisen Schutz des Call Recorder PRI durch ein Kennwort, dem Stellen der Uhr und der Sprachwahl. Alle Recordereinstellungen finden im Menü „Recorder Einstellungen“ statt.

4.1 Öffnen des Menüs „Recorder Einstellungen“

Die Funktionstaste

drücken, um ins Menü „Recorder Einstellungen“ zu gelangen.

Der erste Eintrag, der in den Einstellungen erscheint, ist die Einstellung des Lautsprechers.

4.2 Lautsprecher

Die Einstellung **Lautsprecher** bestimmt den normalen Status des Lautsprechers, wenn die Überwachungsfunktion gestartet oder eine Aufzeichnung abgespielt wird.

- Die Funktionstaste

drücken. Das folgende Display erscheint:

Die Lautsprechereinstellung

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den Lautsprecher zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Die Lautsprechereinstellung

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü mit der Lautstärkeneinstellung fortzufahren, oder die Menütaste **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

4.3 Lautstärke

Die Einstellung **Lautstärke** bestimmt die Lautstärke des Lautsprechers.

- Die Funktionstaste

drücken und durch Drücken der Menütaste **WEITER** durch das Menü scrollen, bis das folgende Display erscheint:

Die Lautstärkeneinstellung

- Die Menütasten **+** oder **–** drücken, um die Lautstärke um einen Schritt zu erhöhen oder zu verringern.

Einen Wert zwischen **1** und **14** wählen.

Die Lautstärkeneinstellung

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü mit der Nummernlisteneinstellung fortzufahren, oder die Menütaste **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

1.1 Nummer Liste

Die Funktion **Nummer Liste** wird verwendet, um Telefonnummern von der Aufnahme ein- bzw. auszuschließen. Siehe die Beschreibung der Nummer Liste in Kapitel 6. Die Einstellung „Nummer Liste“ bestimmt, ob die Nummer

Liste als schwarze Liste oder weiße Liste verwendet wird, oder ob sie ausgeschaltet ist.

- Die Funktionstaste

drücken und durch Drücken der Menütaste **WEITER** durch das Menü scrollen, bis das folgende Display erscheint:

```
   Nummer Liste: Schwarz
WEITER          ÄNDERN STOP
```

Nummer Liste

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Funktionen **AUS**, **Schwarz** oder **Weiß** auszuwählen.

Die Standardeinstellung der Nummernliste ist **AUS**.

```
    Nummer Liste: Weiß
WEITER          ÄNDERN STOP
```

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü **In-Line-Modus** fortzufahren, oder die Menütaste **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

4.4 In-Line-Modus

In-Line-Modus bestimmt, ob der Call Recorder die Steuerung der Telefonleitungen übernehmen kann. Das ist z.B. erforderlich, um am Anfang oder während eines Anrufs eine benachrichtigungs Ansage durchzugeben.

- Die Funktionstaste

drücken und durch Drücken der Menütaste **WEITER** durch das Menü scrollen, bis das folgende Display erscheint:

```
    In-Line modus: Aus
WEITER          ÄNDERN STOP
```

In-Line-Modus

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um **AN** oder **AUS** zu wählen.

Die Standardeinstellung für den In-Line-Modus ist **AUS**.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü **Notifikation** fortzufahren, oder die Menütaste **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

1.2 Notifikation

In einigen Ländern oder Regionen ist eine **Notifikation** bei der Aufnahme von Telefongesprächen gesetzlich vorgeschrieben. Die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen diesbezüglich überprüfen.

Die **Notifikation** kann eine gesprochene Mitteilung am Anfang eines Anrufs oder im Moment des Aufzeichnungsbeginns sein. Eine Benachrichtigungsmitteilung kann z.B. sein: „Aus Sicherheitsgründen zeichnen wir unsere Anrufe auf".

Das Display zeigt Folgendes nach der Einstellung des In-Line-Modus an:

Benachrichtigung deaktiviert.

Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Notifikationsmethode zu ändern. Eine der folgenden Optionen auswählen:

- Eingehend
- Ausgehend
- Immer
- Aus

Diese Optionen funktionieren folgendermaßen:

Wenn „Eingehend" ausgewählt wird, wird die Mitteilung nur wiedergegeben, wenn ein Anruf entgegengenommen wird.
Wenn „Ausgehend" ausgewählt wird, wird die Mitteilung nur wiedergegeben, wenn ein ausgehender Anruf beantwortet wird.
Wenn „Immer" gewählt wird, wird die Mitteilung automatisch für eingehende und ausgehende Anrufe wiedergegeben.
Wenn „Aus" gewählt wird, erfolgt keine Benachrichtigung.

Die Notifikation ist standardmäßig deaktiviert.

Siehe Absatz 6.1 für das Aufnehmen der Mitteilung.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü **Nummer Filter** fortzufahren, oder die Menütaste **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

4.5 Nummer Filter

Der Nummer Filter wird verwendet, um Durchwahlnummern bei ausgehenden Anrufen zu verbergen, um die interne Verwendung von Durchwahlnummern innerhalb der Organisation zu erleichtern. Je nach Einstellung kann die Nummer entweder ganz verborgen oder nur ausgeblendet werden. In letzterem Fall wird Ihr Dienstanbieter die allgemeine Nummer als Ihre Anruferkennung verwenden.

Nummer Filter deaktiviert.

Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Nummer Filtermethode zu ändern. Eine der folgenden Optionen auswählen:

- Entfernen
- Verstecken
- Ersetzen
- Aus

Diese Optionen funktionieren folgendermaßen:

Wenn „Entfernen“ gewählt wird, wird die gesamte Nummer aus dem Ausgangsprotokoll entfernt. Ihr Dienstanbieter ersetzt die Nummer durch die allgemeine Nummer.
Wenn „Verstecken“ gewählt wird, wird die Nummer entfernt und als beschränkt gekennzeichnet. Die angerufene Seite kann Ihre Nummer nicht sehen.
Wenn „Ersetzen“ gewählt wird, wird die Nummer durch eine Ersatznummer ersetzt, die im nächsten Menüpunkt eingegeben werden kann (nur wenn "Ersetzen" gewählt wurde). Die meisten Dienstanbieter erlauben jedoch den Ersatz einer Nummer nicht und ersetzen sie durch die allgemeine Nummer.
Wenn „Aus“ gewählt wird, erfolgt keine Nummernfilterung.

Der Nummernfilter ist standardmäßig deaktiviert.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü **[✱✱]Aktion** fortzufahren, oder die Menütaste **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

4.6 [✱✱]Aktion

Der Call Recorder kann so eingestellt werden, dass er die Aufzeichnung startet oder stoppt, wenn die DTMF-Töne der Taste “Stern” (✱) **während eines Gesprächs** zweimal gedrückt werden. Die Funktion hängt von der schwarzen oder weißen Liste und den Einstellungen für AutoDelete (Automatisches Löschen) ab. Die folgenden Funktionen können für den Betrieb der [✱✱] Aktion gewählt werden:

- Start
- Stop
- Start + Stop
- Stop + Start
- Speichern
- Start + Speichern
- E-mail rec. (Aufnahme per E-Mail versenden)
- Start + E-mail
- Aus

Wenn „Start“ gewählt wird, kann eine Aufzeichnung gestartet werden. Der Anfang des Anrufs wird nicht aufgezeichnet.
Wenn „Stop“ gewählt wird, kann eine Aufzeichnung gestoppt werden. Alle Anrufe werden vom Start an aufgezeichnet.
Wenn „Start/Stop“ (Start/Stopp) gewählt wird, kann eine Aufzeichnung gestartet und gestoppt werden. Der Anfang der Anrufe wird nicht aufgezeichnet.
Wenn „Stop/Start“ (Start/Stopp) gewählt wird, kann eine Aufzeichnung gestoppt und gestartet werden. Alle Anrufe werden vom Start an aufgezeichnet.

Wenn "Speichern" aus den Optionen gewählt wird, wird der aktuelle Anruf gespeichert und von der Funktion AutoDelete (Automatisches Löschen) ausgenommen.
Wenn „Email“ (E-Mail) gewählt wird, wird die Aufzeichnung entsprechend der E-Mail-Liste per E-Mail verschickt.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü **[✱✱]Aktion** fortzufahren, oder die Menütaste **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

4.7 [✱✱] Wählen

Der Call Recorder kann so eingestellt werden, dass er die Aufzeichnung startet oder stoppt, wenn die DTMF-Töne der Taste “Stern” (✱) **vor Beginn eines Gesprächs** zweimal gedrückt werden. Der erste ✱ wird zum Wählen einer Amtsleitung, der zweite ✱ zur Auslösung des [✱✱]-Wählvorgangs verwendet. Die Funktion hängt von der schwarzen oder weißen Liste und den Einstellungen für Automatisches Löschen ab. Die folgenden Funktionen können für den Betrieb des [✱✱] Wählvorgangs gewählt werden:

- Speichern
- E-mail
- Speichern + E-mail
- Aus

Wenn „Speichern“ gewählt wird, wird die Aufzeichnung gespeichert.
Wenn „Email“ gewählt wird, wird die Aufzeichnung entsprechend der E-Mail-Liste per E-Mail verschickt.
Wenn „Speichern + E-mail“ gewählt wird, wird die Aufzeichnung gespeichert und per E-Mail verschickt.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü mit der **CryptoCard-**Einstellung fortzufahren, oder die Menütaste **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

Hinweis: Im Falle, dass der Call Recorder ein 4-Kanal-Recorder ist, erlaubt die nächste Frage im Menü die Aktivierung oder Deaktivierung der „Komprimierung“ der Aufzeichnung.

4.8 CryptoCard

Die **CryptoCard** wird zum Verschlüsseln von Aufnahmen verwendet. Siehe Kapitel 9 für weitere Informationen. In der Standardkonfiguration ist die Funktion „CryptoCard“ deaktiviert. Wenn die Funktion „CryptoCard“ aktiviert ist, werden alle Aufnahmen verschlüsselt und es können keine Aufnahmen mehr ohne eine CryptoCard gemacht werden.

- Die Funktionstaste

drücken und durch Drücken der Menütaste **WEITER** durch das Menü scrollen, bis das folgende Display erscheint:

Die CryptoCard-Einstellung

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um sie zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Die CryptoCard-Einstellung

Wenn die Funktion „CryptoCard“ aktiviert ist und keine Karte im Call Recorder PRI eingesteckt ist, ertönt ein Warnton und das Display zeigt:

Warnmeldung der Funktion „CryptoCard“

Die Warnmeldung verschwindet, sobald eine gültige Karte eingesteckt wird Wenn die Funktion „CryptoCard“ aktiviert ist, ist der nächste Call Recorder PRI Menübefehl die Änderung des CryptoCard-PIN-Codes. Siehe Absatz 9.2 für weitere Informationen.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü mit **CD Kopie** fortzufahren, oder die Menütaste **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

4.9 CD-Kopie

Die Einstellung **CD-Kopie** kann auf die Option **Einzelne** oder **Doppelte** oder **AUS** eingestellt werden. Wenn die Option "Einzelne" eingestellt wurde, kopiert der Call Recorder PRI automatisch alle Aufnahmen auf die CD als einziges backup. Wenn die Option „Doppelte" eingestellt wurde, kopiert der Call Recorder PRI automatisch alle Aufnahmen auf die CD als backup wie bei der Einstellung „Einzelne". Der Unterschied besteht jedoch darin, dass bei jeder folgenden CD, die letzte Hälfte der Aufnahmen der vorherigen CD erneut kopiert wird, wodurch ein doppeltes backup entsteht. Der Nachteil der

Option „Doppelte" ist, dass die effektive CD-Kapazität um die Hälfte der eigentlichen CD-Kapazität verringert wird.

- Die Funktionstaste

drücken und durch Drücken der Menütaste **WEITER** durch das Menü scrollen, bis das folgende Display erscheint:

```
   CD Kopie:  Einzelne
WEITER          äNDERN STOP
```

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Funktionen **Einzelne** oder **Double Doppelte** auszuwählen oder den CD-Kopiervorgang auszuschalten **AUS**.

Die Standardeinstellung der CD-Kopie ist **AUS**. Wenn die Option Doppelte zum ersten Mal ausgewählt wird, wird die erste Hälfte der ersten CD mit leeren Dateien gefüllt.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü mit **CD-Kopierzeit** oder **Automatisches Löschen** fortzufahren, oder die Menütaste **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

4.10 CD-Kopierzeit

Im vorherigen Punkt wurde der Parameter **CD-Kopie** auf **Einzelne** oder **Doppelte** eingestellt. Der Parameter **CD Kopierzeit** ist der nächste Punkt im Menü. Wenn im vorherigen Punkt der Parameter **CD-Kopie** auf **Aus** eingestellt ist, ist **Automatisches Löschen** der nächste Punkt im Menü.

Die CD-Kopierzeit bestimmt die Tageszeit, zu der die Aufzeichnungen auf die CD kopiert werden. Das gleichzeitige Kopieren einer Gruppe von Aufzeichnungen verhindert, dass das CD-Laufwerk ständig gestartet und gestoppt wird. Die Funktion „CD-Kopie" wird nur einmal pro Tag ausgeführt, vorzugsweise zu einem Zeitpunkt, wenn die Telefone am wenigsten im Einsatz sind.

```
  CD Kopierzeit:  Direct
WEITER   - ÄNDERN +   STOP
```

- Die Taste **ÄNDERN** zur Auswahl der Zeit drücken, **+** oder **–** drücken, um die Zeit um 15 min zu erhöhen oder zu verringern.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um mit der Einstellung **Automatisch Löschen** fortzufahren, oder die Menütaste **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

4.11 Automatisch Löschen

Die Funktion Automatisch Löschen dient dem Persönlichkeitsschutz der Personen, deren Gespräche aufgezeichnet wurden. Sie dient auch der Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften, die verlangen, dass Aufzeichnungen nach einer gewissen Zeit zu löschen sind.

- Die Funktionstaste

drücken und durch Drücken der Menütaste **WEITER** durch das Menü scrollen, bis das folgende Display erscheint:

```
  Auto Löschen:  3 tagen
WEITER  -  ÄNDERN  +  STOP
```

- Die Menütasten **+** oder **–** drücken, um die Anzahl der Tage zu erhöhen oder zu verringern. Einen Wert zwischen 1 und 400 Tagen wählen oder „Aus" wählen, um die Funktion auszuschalten.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü mit der Kennworteinstellung **Zugangscode** fortzufahren, oder die Menütaste **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

4.12 Call Recorder PRI mit Zugangscode schützen

Der Call Recorder PRI kann mit einem Zugangscode vor nicht autorisierten Gebrauch geschützt werden. Wenn der Zugangscode schutz aktiviert wurde, werden alle Aktionen, die den Betrieb des Call Recorders PRI ändern können, gesperrt und sind nur über Zugangscode erreichbar.

- Die Funktionstaste

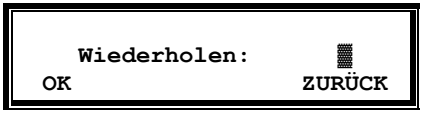
drücken und durch Drücken der Menütaste **WEITER** durch das Menü scrollen, bis das folgende Display erscheint:

Einstellen des Zugangscode

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um ein Zugangscode einzugeben.

Ein neues Zugangscode eingeben.

- Die Menütaste **OK** drücken.



Das neue Zugangscode erneut eingeben.

- Die Menütaste **OK** drücken, um das eingegebene Zugangscode zu aktivieren.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü mit dem Stellen der Call Recorder Uhr (Absatz 4.14) fortzufahren, oder die Menütaste **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

Wenn das Zugangscode eingestellt wurde, ist eine Eingabe des Zugangscode erforderlich, bevor die Menüs erreicht und die Aufnahmen wiedergegeben werden können.

4.13 Entfernen des Zugangscodeschutzes

- Die Funktionstaste

drücken und durch Drücken der Menütaste **WEITER** durch das Menü scrollen, bis das folgende Display erscheint:

Das Zugangscode deaktivieren.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um das Zugangscode zu deaktivieren.

Der Zugangscode schutz ist nun deaktiviert.

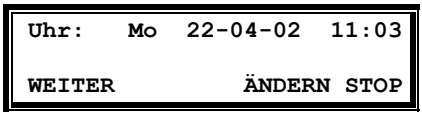
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü mit dem Stellen der Uhr fortzufahren, oder die Menütaste **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

4.14 Stellen der Uhr

- Die **Uhr** folgendermaßen stellen:

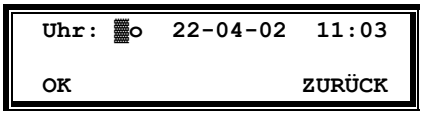
- Die Funktionstaste

drücken und durch Drücken der Menütaste **WEITER** durch das Menü scrollen, bis das folgende Display erscheint:



Die Uhr

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Uhr zu stellen.



Stellen der Uhr

- Die Tasten 1-7 drücken, um den Wochentag einzustellen, angefangen mit 1 für Sonntag.

Die Pfeiltasten verwenden, um das blinkende Zeichen nach links oder rechts zu bewegen.

- Die Menütaste **OK** drücken, um die Änderungen zu speichern, oder die Menütaste **ZURÜCK** drücken, um zu den vorherigen Werten zurückzukehren.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü mit Spracheinstellung des Call Recorders fortzufahren, oder die Menütaste **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

4.15 Einstellen der Sprache

- Die **Sprache** folgendermaßen einstellen:

- Die Funktionstaste

drücken und durch Drücken der Menütaste **WEITER** durch das Menü scrollen, bis das folgende Display erscheint:

```
Sprache:       English

                    ÄNDERN STOP
```

Einstellen der Sprache

- Die Menütaste **ÄNDERN** mehrmals drücken, um die gewünschte Sprache einzustellen.
- Die Menütaste **STOP** drücken, um das Konfigurationsmenü zu verlassen.

5 Suche, Wiedergabe, CD-Kopie und Überwachung

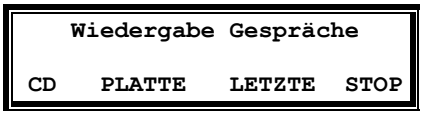
Alle gespeicherten Aufnahmen können auf dem Call Recorder PRI wiedergegeben werden. Um eine bestimmte Aufnahme wiederzugeben, muss sie zuerst gefunden und ausgewählt werden. Dafür hat der Call Recorder PRI eine Suchfunktion. Die Suchfunktion wird in Absatz 5.2 beschrieben.

Der Call Recorder PRI verfügt auch über einen einfacheren und schnelleren Weg, um den zuletzt aufgenommen Anruf wiederzugeben. Die Wiedergabe einer ausgewählten Aufnahme erfolgt mit den Recordertasten und ist die Gleiche wie die Wiedergabe der letzten Aufnahme, die im folgenden Absatz beschrieben wird.

5.1 Wiedergabe des zuletzt aufgenommenen Anrufs

- Die Taste **Wiedergabe** drücken, um ins Wiedergabemenü zu gelangen.

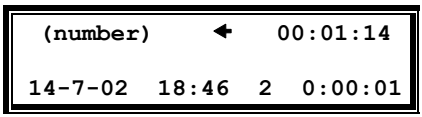
Das Display zeigt nun:



Das Anrufwiedergabemenü

- Die Menütaste **LETZTE** drücken, um die letzte Aufnahme wiederzugeben.

Das Display zeigt nun:



Display während der Wiedergabe

Das Display zeigt die externe Telefonnummer in Klammern. Daneben wird die Dauer des Anrufs angezeigt, wobei der Pfeil einen eingehenden oder ausgehenden Anruf anzeigt. Darunter ist das Datum und die Zeit des Anrufs, die Leitungsnummer und die derzeitige Wiedergabeposition.

Während der Wiedergabe haben die Recordertasten die üblichen Recorderfunktionen. Die Recordertasten und werden verwendet, um die Wiedergabeposition 60 Sekunden vor- oder zurückzubewegen. Die Taste wird zum Beenden der Wiedergabe verwendet.

Für die Wiedergabe von älteren gespeicherten Aufnahmen muss zuerst die entsprechende Aufnahme ausgewählt werden. Siehe dazu die Erklärung zur Suche nach der gewünschten Aufnahme.

5.2 Suche nach gespeicherten Aufnahmen

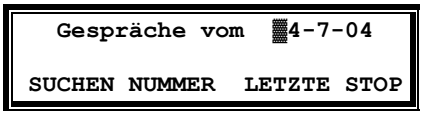
Der Call Recorder PRI verfügt über eine Suchfunktion, um gespeicherte Aufnahmen zu finden. Die Suchfunktion beginnt mit dem Datumsprompt. Die Suche kann weiter verfeinert werden, indem nach Telefonnummer und Leitungsnummer gesucht wird. Vor der eingegebenen Suchzeichenfolge für das Datum erscheint immer die externe Telefonnummer, die wiederum vor der Leitungsnummer steht. Joker können nur für die Suche nach externen Telefonnummern oder Leitungsnummern verwendet werden.

- Die Taste **Wiedergabe** drücken, um ins Wiedergabemenü zu gelangen.

Das Display zeigt nun:

Das Anrufwiedergabemenü

- **CD** oder **PLATTE** wählen, um Aufzeichnungen vom entsprechenden Gerät abzuspielen.



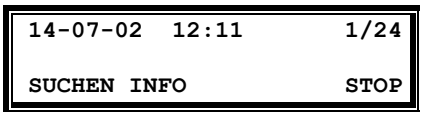
Das Suchmenü

- Mit den Zahlentasten ein Datum eingeben.

Bei der Eingabe des Datums oder Codes, nach dem gesucht werden soll, kann auch die Taste ✱ als Joker verwendet werden. Für die Suche z.B. nach allen Mitteilungen im Mai 2003 Folgendes eingeben: ✱✱:05:02. Die Tasten und benutzen, um das blinkende Zeichen nach links oder rechts zu bewegen. Die Suche kann auch durch Eingabe der externen Telefonnummer oder der Leitungsnummer verfeinert werden. Für weitere Informationen dazu siehe Absatz 5.2.1.

- Die Menütaste **SUCHEN** drücken, um nach Aufnahmen anhand des eingegebenen Datums zu suchen.

Das Display zeigt nun:

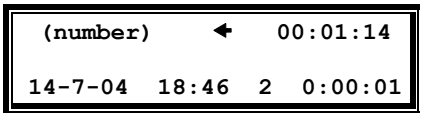


Suche nach Datum

Für das eingegebene Datum 14-07-02 wurden 24 Aufnahmen gefunden. Die Erste der 24 Aufnahmen ist für eine Wiedergabe ausgewählt; das Datum und die Zeit des Anrufs wird links angezeigt. Mit den Tasten und die Auswahl der Aufnahme um eins nach oben oder unten bewegen.

- Die Taste drücken, um die gewünschte Aufnahme wiederzugeben.

Das Display zeigt nun:



Display während der Wiedergabe

Das Display zeigt die externe Telefonnummer in Klammern. Daneben wird die Dauer des Anrufs angezeigt, wobei der Pfeil einen eingehenden oder ausgehenden Anruf anzeigt. Darunter ist das Datum und die Zeit des Anrufs, die Leitungsnummer und die derzeitige Wiedergabeposition.

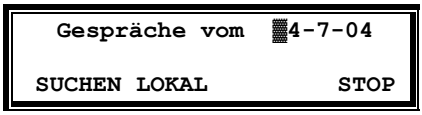
Während der Wiedergabe haben die Recordertasten die üblichen Recorderfunktionen. Die Recordertasten und werden verwendet, um die Wiedergabeposition 60 Sekunden vor- oder zurückzubewegen. Die Taste wird zum Beenden der Wiedergabe verwendet.

Der nächste Abschnitt beschreibt, wie die Suche nach einer spezifischen Nummer verfeinert werden kann.

5.2.1 Suche nach lokaler Telefonnummer

Das Suchmenü gemäß Absatz 5.2 öffnen. Beachten, dass das eingegebene Datum immer Teil der Suche ist.

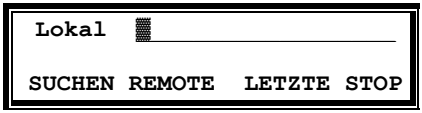
Das Display zeigt nun:



Das Suchmenü

- Die Menütaste **LOKAL** drücken, um eine Nummer einzugeben, nach der gesucht werden soll.

Das Display zeigt nun:



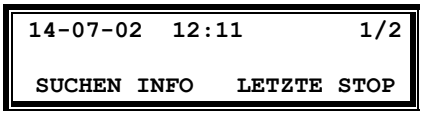
Suche nach lokalen Telefonnummer

- Mit den Zahlentasten eine lokale Telefonnummer eingeben.

Bei der Eingabe der lokalen Telefonnummer, nach der gesucht werden soll, kann auch die Taste ✱ als Joker verwendet werden. Für die Suche z.B. nach allen Aufnahmen, die mit 03520 beginnen, die Nummer 03520✱ eingeben. Die Tasten und benutzen, um das blinkende Zeichen nach links oder rechts zu bewegen. Die Suche kann auch durch Eingabe einer externen Nummer noch weiter verfeinert werden. Für weitere Informationen dazu siehe Absatz 5.2.2.

- Die Menütaste **SUCHEN** drücken, um nach Aufnahmen mit der eingegebenen Telefonnummer zu suchen.

Das Display zeigt nun:

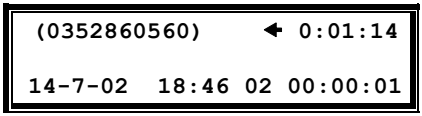


Suche nach Datum

Für die eingegebene Nummer 03520✱ wurden 2 Aufnahmen gefunden. Die Erste der zwei Aufnahmen ist für eine Wiedergabe ausgewählt; das Datum und die Zeit des Anrufs wird links angezeigt. Mit den Tasten und die Auswahl der Aufnahme um eins nach oben oder unten bewegen.

- Die Taste drücken, um die gewünschte Aufnahme wiederzugeben.

Das Display zeigt nun:



Display während der Wiedergabe

Das Display zeigt die externe Telefonnummer in Klammern. Daneben wird die Dauer des Anrufs angezeigt, wobei der Pfeil einen eingehenden oder ausgehenden Anruf anzeigt. Darunter ist das Datum und die Zeit des Anrufs, die Leitungsnummer und die derzeitige Wiedergabeposition.

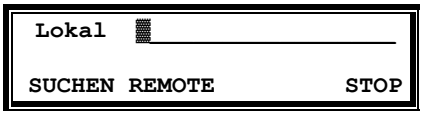
Während der Wiedergabe haben die Recordertasten die üblichen Recorderfunktionen. Die Recordertasten und werden verwendet, um die Wiedergabeposition 60 Sekunden vor- oder zurückzubewegen. Die Taste wird zum Beenden der Wiedergabe verwendet.

Der nächste Abschnitt beschreibt, wie die Suche noch weiter verfeinert werden kann, indem sie auf einen Datumsbereich, eine Telefonnummer und eine Telefonleitung eingeengt wird, die den Anruf entgegengenommen hat.

5.2.2 Suche nach externer Telefonnummer

Das Suchmenü gemäß Absatz 5.2.1 öffnen.

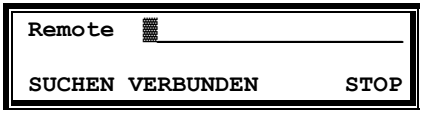
Das Display zeigt nun:



Suche nach externer Telefonnummer

- Die Menütaste **REMOTE** drücken, um eine Nummer einzugeben, nach der gesucht werden soll.

Das Display zeigt nun:



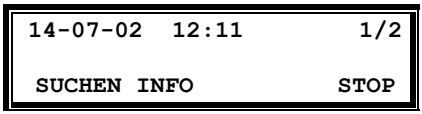
Suche nach externer Telefonnummer

- Mit den Zahlentasten eine lokale Telefonnummer eingeben.

Bei der Eingabe der externen Telefonnummer, nach der gesucht werden soll, kann auch die Taste ✱ als Joker verwendet werden. Für die Suche z.B. nach allen Aufnahmen, die mit 03520 beginnen, die Nummer 03520✱ eingeben. Die Tasten << und >> benutzen, um das blinkende Zeichen nach links oder rechts zu bewegen. Die Suche kann auch durch Eingabe der verbundenen Nummer noch weiter verfeinert werden. Für weitere Informationen dazu siehe Absatz 5.2.3.

- Die Menütaste **SUCHEN** drücken, um nach Aufnahmen mit der eingegebenen Telefonnummer zu suchen.

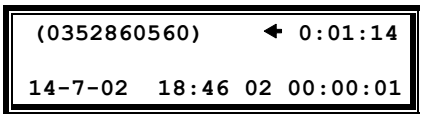
Das Display zeigt nun:



Für die eingegebene Nummer 03520✱ wurden 2 Aufnahmen gefunden. Die Erste der zwei Aufnahmen ist für eine Wiedergabe ausgewählt; das Datum und die Zeit des Anrufs wird links angezeigt. Mit den Tasten << und >> die Auswahl der Aufnahme um eins nach oben oder unten bewegen.

- Die Taste [>] drücken, um die gewünschte Aufnahme wiederzugeben.

Das Display zeigt nun:



Display während der Wiedergabe

Das Display zeigt die externe Telefonnummer in Klammern. Daneben wird die Dauer des Anrufs angezeigt, wobei der Pfeil einen eingehenden oder ausgehenden Anruf anzeigt. Darunter ist das Datum und die Zeit des Anrufs, die Leitungsnummer und die derzeitige Wiedergabeposition.

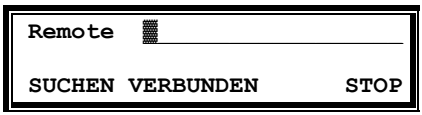
Während der Wiedergabe haben die Recordertasten die üblichen Recorderfunktionen. Die Recordertasten [<<] und [>>] werden verwendet, um die Wiedergabeposition 60 Sekunden vor- oder zurückzubewegen. Die Taste [■] wird zum Beenden der Wiedergabe verwendet.

Der nächste Abschnitt beschreibt, wie die Suche noch weiter verfeinert werden kann, indem sie auf einen Datumsbereich, eine Telefonnummer und eine Telefonleitung eingeengt wird, die den Anruf entgegengenommen hat.

5.2.3 Suche nach verbundener Telefonnummer

Das Suchmenü gemäß Absatz 5.2 öffnen.

Das Display zeigt nun:

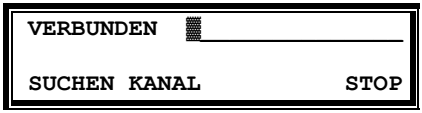


Suche nach externer Telefonnummer

- Die Menütaste **VERBUNDEN** drücken, um eine verbunden Nummer einzugeben, nach der gesucht werden soll.

Die verbundene Nummer ist die tatsächliche Nummer, mit der der Anrufer verbunden ist. Für einen eingehenden Anruf ist die verbundene Nummer eine lokale verbundene Nummer, bei einem ausgehenden Anruf wird eine externe verbundene Nummer angezeigt. Es ist zu beachten, dass dies nicht immer die Nummer ist, die ursprünglich gewählt wird.

Das Display zeigt nun:



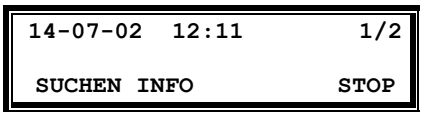
Suche nach verbundener Telefonnummer.

- Mit den Zahlentasten eine verbundene Telefonnummer eingeben.

Bei der Eingabe der verbundenen Telefonnummer, nach der gesucht werden soll, kann auch die Taste ✱ als Joker verwendet werden. Für die Suche z.B. nach allen Aufnahmen, die mit 03520 beginnen, die Nummer 03520✱ eingeben. Die Tasten und benutzen, um das blinkende Zeichen nach links oder rechts zu bewegen. Die Suche kann auch durch Eingabe der Kanalnummer noch weiter verfeinert werden. Für weitere Informationen dazu siehe Absatz 5.2.4.

- Die Menütaste **SUCHEN** drücken, um nach Aufnahmen mit der eingegebenen Telefonnummer zu suchen.

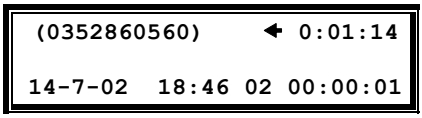
Das Display zeigt nun:



Für die eingegebene Nummer 03520✱ wurden 2 Aufnahmen gefunden. Die Erste der zwei Aufnahmen ist für eine Wiedergabe ausgewählt; das Datum und die Zeit des Anrufs wird links angezeigt. Mit den Tasten und die Auswahl der Aufnahme um eins nach oben oder unten bewegen.

- Die Taste drücken, um die gewünschte Aufnahme wiederzugeben.

Das Display zeigt nun:



Display während der Wiedergabe

Das Display zeigt die externe Telefonnummer in Klammern. Daneben wird die Dauer des Anrufs angezeigt, wobei der Pfeil einen eingehenden oder ausgehenden Anruf anzeigt. Darunter ist das Datum und die Zeit des Anrufs, die Leitungsnummer und die derzeitige Wiedergabeposition.

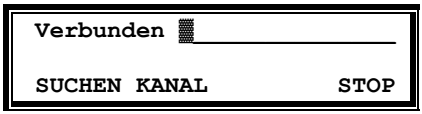
Während der Wiedergabe haben die Recordertasten die üblichen Recorderfunktionen. Die Recordertasten und werden verwendet, um die Wiedergabeposition 60 Sekunden vor- oder zurückzubewegen. Die Taste wird zum Beenden der Wiedergabe verwendet.

Der nächste Abschnitt beschreibt, wie die Suche noch weiter verfeinert werden kann, indem sie auf einen Datumsbereich, eine Telefonnummer und eine Telefonleitung eingeengt wird, die den Anruf entgegengenommen hat.

5.2.4 Verfeinerte Suche nach Kanalnummer

Das Suchmenü gemäß Absatz 5.2 öffnen.

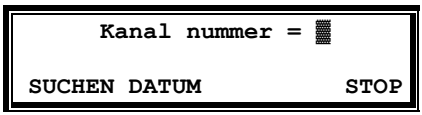
Das Display zeigt nun:



Suche nach Kanalnummer.

- Die Menütaste **KANAL** drücken, um eine Nummer einzugeben, nach der gesucht werden soll.

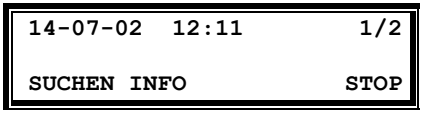
Das Display zeigt nun:



Suche nach Leitungsnummer

- Die Kanalnummer eingeben, nach der gesucht werden soll.
- Die Menütaste **SUCHEN** drücken, um die Suche auszuführen.

Das Display zeigt nun:



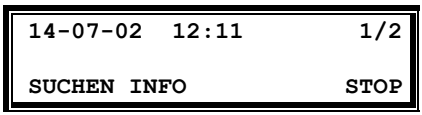
Es wurden zwei Aufnahmen gefunden. Die Erste der zwei Aufnahmen ist für eine Wiedergabe ausgewählt; das Datum und die Zeit des Anrufs wird links angezeigt. Mit den Tasten und die Auswahl der Aufnahme um eins nach oben oder unten bewegen.

- Die Taste drücken, um die gewünschte Aufnahme wiederzugeben.

Während der Wiedergabe haben die Recordertasten die üblichen Recorderfunktionen. Die Recordertasten und werden verwendet, um die Wiedergabeposition 60 Sekunden vor- oder zurückzubewegen. Die Taste wird zum Beenden der Wiedergabe verwendet.

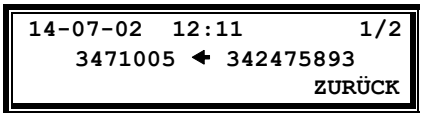
5.3 Aufnahmeinformationen

Sobald eine Aufnahme aus den Ergebnissen einer oben beschriebenen Suche ausgewählt wurde, wird Folgendes angezeigt:



- Zum Öffnen des Informationsbildschirms der gewählten Aufnahme **INFO** drücken.

Das Display zeigt nun:



Sowohl die lokale als auch die externe Nummern des Anrufs werden zusammen angezeigt, wobei der Pfeil einen eingehenden oder ausgehenden Anruf anzeigt.

- Die Menütaste **ZURÜCK** drücken, um zu den Suchergebnissen zurückzukehren.

5.4 Kopieren von Aufnahmen auf CD

Aufnahmen können auch von der Festplatte auf die CD kopiert werden.
Aufnahmen können auf zwei Weisen auf eine CD kopiert werden.
Für “Kopieren einzelner Aufnahmen” siehe Absatz 5.4.1 und für “Kopieren einer Auswahl von Aufnahmen” siehe Absatz 5.4.2.

5.4.1 Kopieren einer einzelnen Aufnahme

Zuerst die Aufnahme wählen, die wie oben beschrieben kopiert werden soll.

```
14-07-02  12:11        1/24

SUCHEN INFO            STOP
```

- Die Funktionstaste drücken.

Das Display zeigt nun:

```
  Aufnahme kopieren auf CD

JA         Start?       NEIN
```

Aufnahmen auf CD kopieren.

- Die Menütaste **JA** drücken, um die Aufnahme zu kopieren.

Wenn das Kopieren der Aufnahme fertig ist, zeigt das Display:

```
  Kopieren durchgeführt.

                         STOP
```

- Die Menütaste **STOP** drücken, um fertig zu stellen.

Beachten: Nach dem Kopieren der Aufnahme ist die CD noch nicht PC-bereit. Damit die CD in einem PC verwendet werden kann, muss ein Verzeichnis angelegt werden. Siehe Absatz 7.3 für weitere Informationen.

5.4.2 Kopieren einer Auswahl von Aufnahmen

Zuerst die Suche definieren, um die Aufnahme zu finden, die wie oben beschrieben kopiert werden sollen.
Das Display zeigt nun:

```
  Gespräche vom  4-7-04

SUCHEN NUMMER  LETZTE STOP
```

Das Suchmenü

- Die Funktionstaste statt der Menütaste **SUCHEN** drücken.

Das Display zeigt nun:

```
Aufnahmen gefunden:    107
Aufnahmen kopieren auf CD?
JA                    NEIN
```

Aufnahmen auf CD kopieren.

- Die Menütaste **JA** drücken, um die Aufnahme zu kopieren.

Wenn das Kopieren der Aufnahme fertig ist, zeigt das Display:

```
  Kopieren durchgeführt.

                       STOP
```

- Die Menütaste **STOP** drücken, um fertig zu stellen.

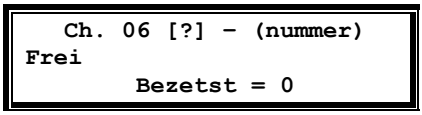
Beachten: Nach dem Kopieren der Aufnahme ist die CD noch nicht PC-bereit. Damit die CD in einem PC verwendet werden kann, muss ein Verzeichnis angelegt werden. Siehe Absatz 7.3 für weitere Informationen.

5.5 Leitungsstatus

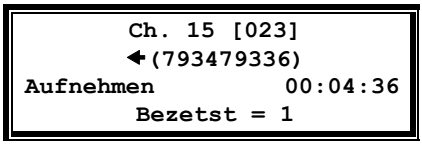
Der Status alle Leitungen kann wie folgt angezeigt werden:

Die Nummer der Leitung drücken, zu der Informationen benötigt werden.

Das Display zeigt nun:



Im obigen Beispiel wurde die Leitungsnummer 06 eingegeben. In der obersten Zeile wird die gewählte Kanalnummer gefolgt von den letzten drei Zahlen des lokalen Anschlusses in rechteckigen Klammern **[ ]** angezeigt. Rechts ist die externe Telefonnummer in Klammern **( )** angegeben. Zwischen der lokalen und der externen Nummer gibt ein Pfeil die Richtung, eingehend oder ausgehend, an. Links ist immer die lokale Nummer, rechts die externe Nummer. Ein nach links zeigender Pfeil zeigt einen eingehenden Anruf an, ein nach rechts zeigender Pfeil einen ausgehenden Anruf. Die zweite Zeile auf der Anzeige gibt an, ob die Leitung verwendet wird oder nicht. Im Fall, dass ein Anruf gerade stattfindet, zeigt das Display:



In diesem Fall wird Kanal 15 für einen eingehenden Anruf von der Telefonnummer 079 3479336 zur internen Nummer, die mit den Zahlen 023 endet, verwendet. Auf dem Kanal wird aufgenommen und der Anruf läuft bereits seit 4 Minuten und 36 Sekunden. Es wird auch angezeigt, dass derzeit eine Leitung belegt ist. Die Nummern der Anrufe bleiben auf dem Display des Kanals stehen, nachdem der Anruf beendet wurde; es wird jedoch angezeigt, dass die Leitung "frei" ist.

Die Tasten und verwenden, um zwischen den Kanälen umzuschalten. Mit der Taste kann durch belegte Leitungen geblättert werden.

5.6 Überwachung

Die Überwachung der Telefonleitungen ist eine separate Funktion des Call Recorder RPI, mit der während der Aufnahme des Telefongesprächs mitgehört werden kann.

- Die Taste drücken, um die Überwachungsfunktion zu öffnen.

Das Display zeigt nun:

```
      Leitung Monitor
       (Taste 01-31)
                      STOP
```

Die Überwachungsfunktion

- Die Leitungsnummer eingeben, um die Leitung zu wählen, die überwacht werden soll.

Das Display zeigt nun:

```
Montag     22-04-02  11:03
        Bezetst = 1
   Monitor auf Leitung 1
```

Kanal 1 wird überwacht.

Wenn auf Kanal 1 ein Anruf stattfindet, wird er über den Lautsprecher ausgegeben.

Die Kanalnummer durch Drücken der Kanalnummer ändern, um einen anderen Kanal zu wählen, der überwacht werden soll.

Die Überwachung durch Drücken der Menütaste **STOP** oder der Taste beenden.

Ein Drücken der Zahlen **01**-**31** ändert die Überwachungs- und Kanalstatusanzeige zur gewählten Leitung.

```
  Ch. 06 [?] -  (nummer)
Frei
        Bezetst = 1
```

6 Benachrichtigungstext und Nummernliste

In diesem Kapitel wird die Aufnahme des Benachrichtigungstexts beschrieben und die Verwendung der Nummernliste erklärt.

Der Benachrichtigungstext ist eine gesprochene Mitteilung, die den Anrufer darüber informiert, dass das Gespräch aufgenommen wird. Die Einstellung des Benachrichtigungstexts wird in Absatz 1.2 beschrieben.

Die Nummernliste kann als eine schwarze oder als eine weiße Liste verwendet werden und enthält bis zu 250 Nummern. Wenn die Liste als schwarze Liste verwendet wird, werden alle Anrufe von oder an die Nummern dieser Liste nicht aufgenommen. Wenn die Liste jedoch als weiße Liste verwendet wird, werden alle Anrufe von oder an diese Nummern aufgenommen und alle anderen Anrufe nicht. Die Auswahl der weißen oder schwarzen Liste wird in Absatz 1.1 beschrieben.

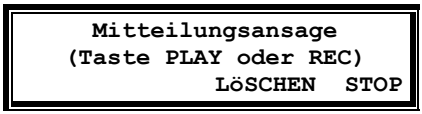
6.1 Aufnehmen des Benachrichtigungstexts

Den Benachrichtigungstext folgendermaßen aufnehmen:

Den mitgelieferten Kopfhörer anschließen.

- Die Funktionstaste drücken.

Das Display zeigt nun:



Der Mitteilungsansage

- Die Taste drücken, um die Mitteilung aufzunehmen.
- Die Mitteilung ins Mikrofon des Kopfhörers sprechen.
- Die Taste drücken, wenn die Ansprache fertig ist.
- Die Taste drücken, um die aufgenommene Mitteilung abzuhören.

Wenn die Aufnahme gelungen ist, die Menütaste **STOP** drücken.
Wenn die Aufnahme wiederholt werden soll, die Menütaste **LöSCHEN** drücken.

6.2 Anzeigen der Nummernliste

Die Taste drücken, um die Nummernliste anzuzeigen.

Das Display zeigt nun:

```
        Nummer Liste
            12345
SCHWARZ   FAX    EMAIL   STOP
```

- Die Menütaste **SCHWARZ** drücken, um die schwarze Liste anzuzeigen.

Das Display zeigt nun:

```
   Schwarze liste - 1/200
            12345
WEITER   NEU   LöSCHEN   STOP
```

Die Nummer „12345“ ist die Erste der 200 Nummern in der Liste.

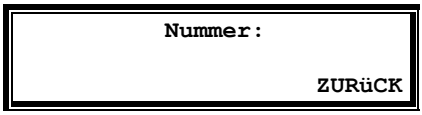
Die Menütaste **WEITER** drücken, um die nächste Nummer in der Liste anzuzeigen, oder die Tasten und drücken, um durch die Liste zu scrollen.

6.3 Hinzufügen einer Nummer zur Liste

Die Liste wie oben beschrieben anzeigen, um der Nummernliste eine Nummer hinzuzufügen.

- Die Menütaste **NEU** drücken, um der Liste eine Nummer hinzufügen.

Das Display zeigt nun:



Der Liste eine Nummer hinzufügen

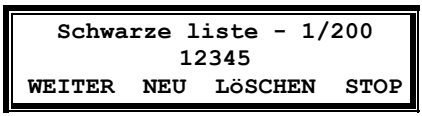
Die Nummer eingeben, die der Liste hinzugefügt werden soll. Joker sind für die Eingabe eines Nummernbereichs zulässig, z.B. 043✱ sperrt oder umfasst alle Nummern, die mit 043 beginnen.

Die Menütaste **OK** drücken, um der Liste die Nummer hinzufügen. Die Menütaste **STOP** drücken, um das Nummernlistenmenü zu verlassen und die durchgeführten Änderungen zu speichern.

6.4 Löschen einer Nummer aus der Liste

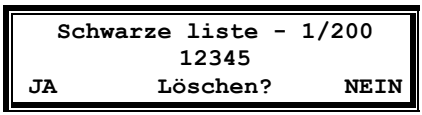
Die Liste wie oben beschrieben anzeigen, um aus der Nummernliste eine Nummer zu löschen. Die Nummer wählen, die aus der Liste gelöscht werden sollen.

Das Display zeigt nun:



- Die Menütaste **LÖSCHEN** drücken, um die Nummer aus der Liste zu löschen.

Das Display zeigt nun:



Eine Nummer aus der Nummernliste löschen.

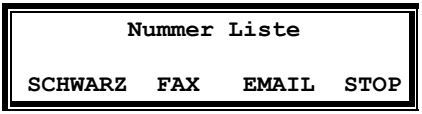
Die Menütaste **JA** drücken, um die Nummer aus der Liste zu löschen.

Die Menütaste **STOP** drücken, um das Nummernlistenmenü zu verlassen und die durchgeführten Änderungen zu speichern.

6.5 Die Faxliste

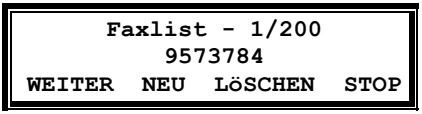
Die Taste drücken, um die Nummernliste anzuzeigen.

Das Display zeigt nun:



- Die Menütaste **FAX** drücken, um die Faxliste anzuzeigen.

Das Display zeigt nun:



Die Nummer „12345“ ist die Erste der 200 Nummern in der Liste.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um die nächste Nummer in der Liste anzuzeigen, oder die Tasten und drücken, um durch die Liste zu scrollen.

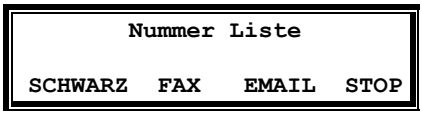
Um Nummern zur Liste hinzuzufügen oder aus ihr zu entfernen, siehe die vorherigen zwei Absätze, wo diese Funktionen für die allgemeine Nummernliste beschrieben werden. Der Vorgang des Hinzufügens oder Entfernens von Nummern in/aus der Faxliste entspricht genau dem in der allgemeinen Nummernliste.

6.6 Die E-Mail-Liste

Die E-Mail-Liste wird verwendet, um Aufzeichnungen von Nebenstellen an die E-Mail-Adressen, die mit den Nebenstellen verknüpft sind, zu versenden. Die Aufzeichnungen können mit den Funktionen **[∗∗] Aktion** und **[∗∗] Wählen** per E-Mail versendet werden.

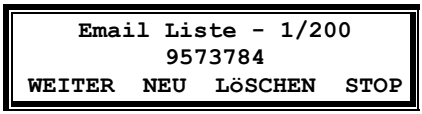
Die Taste drücken, um die Nummernliste anzuzeigen.

Das Display zeigt nun:



- Die Menütaste **EMAIL** drücken, um die E-Mail-Liste anzuzeigen.

Das Display zeigt nun:



Die Nummer „9573784“ ist die Erste der 200 Nummern in der Liste.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um die nächste Nummer in der Liste anzuzeigen, oder die Tasten und drücken, um durch die Liste zu scrollen.

Um Nummern zur Liste hinzuzufügen oder aus ihr zu entfernen, siehe die vorherigen Absätze, wo diese Funktionen für die allgemeine Nummernliste beschrieben werden. Der Vorgang des Hinzufügens oder Entfernens von Nummern in/aus der E-Mail-Liste entspricht genau dem in der allgemeinen Nummernliste.

Eine E-Mail-Liste kann auch eingegeben werden, indem eine Datei mit dem Namen „email.txt“ auf der Festplatte des PRI abgelegt wird. Das kann entweder über die Ethernet-Verbindung mit FTP oder über die CD erfolgen.

Die Datei email.txt muss das folgende Format haben: ”Nummer\E-Mail-Adresse”.

Beispiel:

793471038\erik@vidicode.nl

7038793012\susan@hotmail.com

usw.

7 Verwenden des CD-Laufwerks und des CD-Menüs

Die CD-R wurde zum Standarddatenträger für digitale Daten.

Die meisten Call Recorder PRI haben ein CD-Laufwerk. Das CD-Laufwerk wird zum Kopieren der Aufnahmen auf CD-Rs zur Datensicherung verwendet.

7.1 Das CD-Menü

Die folgenden Absätze beschreiben die Bedienung der CD-Funktionen, die im CD-Menü gruppiert sind. Das CD-Menü wird mit der Funktionstaste **CD** gestartet.

7.2 Verbleibende freie Zeit auf der CD

Die Funktionstaste drücken, um ins CD-Menü zu gelangen.

Das Display zeigt nun:

```
  Frei auf CD: 252 stunden

WEITER EJECT          STOP
```

Die Zahl im Display zeigt den verfügbaren Aufnahmespeicherplatz auf der CD an. Effektiv ist der verfügbare Aufnahmespeicherplatz etwas kleiner, und zwar aufgrund des verbrauchten Speicherplatzes für ein Verzeichnis.

7.3 Erstellen eines CD Inhalt

Das Erstellen eines Verzeichnisses auf der CD ist erforderlich, damit die CD vom PC verwendet werden kann.

- Die Funktionstaste drücken, um ins CD-Menü zu gelangen, und dann die Menütaste **WEITER** einmal drücken.

Das Display zeigt nun:

```
      CD Inhalt machen

WEITER  EJECT  START  STOP
```

- Die Menütaste **START** drücken, um ein Inhalt zu erstellen.

Das Display zeigt nun:

```
      CD Inhalt machen

OFFEN SCHLIESSEN    ZURüCK
```

- Die Menütaste **OFFEN** oder **SCHLIESSEN** drücken, um ein offenes oder geschlossenes Inhalt zu erstellen.

Ein offenes Inhalt lässt den verbleibenden Speicherplatz auf der CD für Aufnahmen offen.

Ein geschlossenes Inhalt macht weitere Aufnahmen auf der CD unmöglich.

Hinweis: Ein CD- Inhalt umfasst alle Aufnahmen, die auf der CD gespeichert sind, während das Inhalt erstellt wird!

7.4 Löschen der CD-RW

Wenn eine CD-RW verwendet wird, können die Aufnahmen auf der CD gelöscht werden.

- Die Funktionstaste drücken, um ins CD-Menü zu gelangen, und dann die Menütaste **WEITER** dreimal drücken.

Das Display zeigt nun:

```
  CD Re-Writable löschen?

WEITER  EJECT  START  STOP
```

Die Menütaste **START** drücken, um mit dem Löschen der CD fortzufahren.

Das Display zeigt nun:

```
CD Re-Writable löschen?

SCHNELL TOTAL        ZURüCK
```

Die Menütaste **SCHNELL** oder **TOTAL** drücken, um fortzufahren.

Die Menütaste **SCHNELL** wählen, um nur die CD- Inhalt zu löschen.

Die Menütaste **TOTAL** wählen, um die gesamte CD zu löschen.

Das Display zeigt nun:

```
CD schnell löschen

JA         Start?       NEIN
```

Die Menütaste **JA** drücken, um zu löschen.

Wenn der Call Recorder PRI mit dem Löschen fertig ist, zeigt das Display:

```
CD löschen ist fertig

      EJECT            STOP
```

Die Menütaste **STOP** drücken, um fertig zu stellen.

7.5 Software-Update

Der Call Recorder PRI kann seine Software von der CD aktualisieren.

- Die Funktionstaste drücken, um ins CD-Menü zu gelangen, und dann die Menütaste **WEITER** viermal drücken.

Das Display zeigt nun:

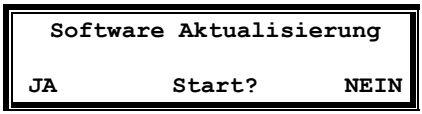
```
Software Aktualisierung

     EJECT   START   STOP
```

Die CD mit dem Software-Update in das CD-Laufwerk einlegen und die Menütaste **START** drücken.

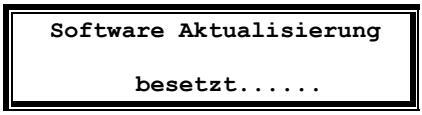
Es kann einige Sekunde dauern, bis der Call Recorder PRI die CD erkennt.

Das Display zeigt nun:

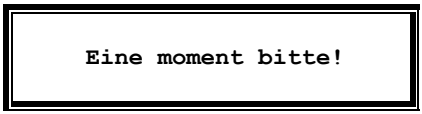


- Die Menütaste **JA** drücken, um mit dem Software-Update zu beginnen.

Beim Suchen nach dem Update zeigt das Display:

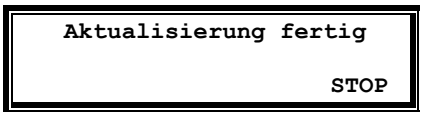


Die verschiedenen Softwareteile werden automatisch aktualisiert, wenn neuere Versionen gefunden werden. Bei der Aktualisierung zeigt das Display:



WARNUNG! Den Call Recorder PRI zu diesem Zeitpunkt auf keinen Fall unterbrechen! Eine Unterbrechung des Software-Updates kann einen irreparablen Ausfall im Call Recorder PRI verursachen!

Wenn der Call Recorder PRI fertig ist, zeigt das Display:



- Die Menütaste **STOP** drücken, um fertig zu stellen.

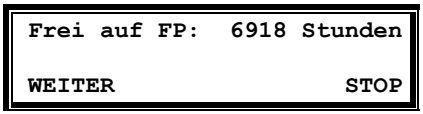
Die Aufnahmen im Speicher und eigene Einstellungen bleiben nach dem Software-Update intakt.

8 Das Festplattenmenü

Der Call Recorder PRI hat ein Festplattenmenü, das nur einige statistische Informationen enthält.

- Die Funktionstaste drücken, um das Festplatten-Menü zu öffnen.

Das Display zeigt nun:

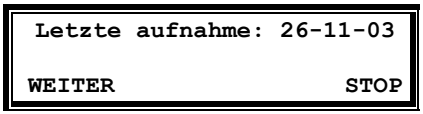


Freie Zeit auf Festplatte im Festplattenmenü-Menü

In diesem Beispiel sind noch 6918 Stunden Aufnahmezeit auf der Festplatte frei.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um mit der ältesten Aufnahme fortzufahren.

Das Display zeigt nun:

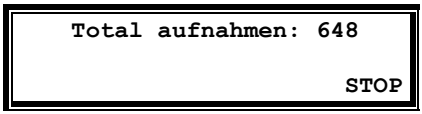


Älteste Aufnahme im Festplattenmenü

Das Datum der ältesten Aufnahme auf der Festplatte wird angezeigt.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um mit der Gesamtzahl der Aufnahmen fortzufahren.

Das Display zeigt nun:



Gesamtzahl der Aufnahmen im Festplatten-Menü

Die Gesamtzahl der Aufnahmen wird angezeigt.

Die Menütaste **STOP** drücken**,** um das Festplattenmenü zu verlassen.

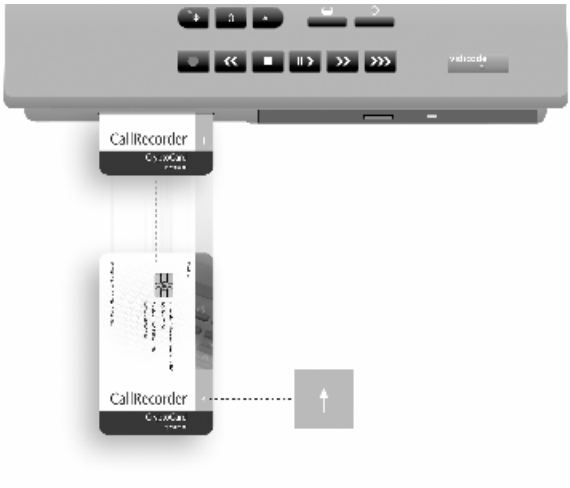
9 Verschlüsselte Aufnahme

Das Verschlüsseln von Aufnahmen schützt vor ungenehmigter Wiedergabe und ungenehmigtem Abhören der Aufnahmen. Der Call Recorder PRI verwendet eine CryptoCard, um Aufnahmen zu verschlüsseln. Die CryptoCard ist eine Chip-Karte, die den Schlüssel zum Ver- und Entschlüsseln enthält. Verschlüsselte Aufnahmen können nur mit der Original- oder einer gleichen CryptoCard wiedergegeben werden.

Der Call Recorder PRI ist mit einem Kartenleser speziell für diesen Zweck ausgestattet, der sich auf der rechten Seite des Geräts befindet. CryptoCards sind über den Call Recorder PRI Lieferanten erhältlich. Die Verwendung der CryptoCard-Verschlüsselungsfunktion wird im Menü „Recorder Einstellungen“ aktiviert. Siehe Absatz 4.8, um eine CryptoCard zu aktivieren.

9.1 Einstecken der CryptoCard

Die CryptoCard wie in der Abbildung gezeigt in den Call Recorder PRI einstecken.



9.2 Die CryptoCard und ihre PIN- und PUC-Codes

Die CryptoCard wird mit einem PIN-Code und einem PUC-Code geliefert. Der PIN-Code ist ein vierstelliger Code und wird vom Call Recorder PRI zur Wiedergabe von Aufnahmen angefordert. Der PUC-Code ist ein zwölfstelliger Code und wird nur verwendet, wenn die Karte deaktiviert wurde. Der PIN-Code kann mit Hilfe des Call Recorders PRI geändert werden. Das ist nur möglich, wenn die Funktion „CryptoCard“ aktiviert wurde. Siehe Absatz 4.8, um eine CryptoCard zu aktivieren.

- Die Funktionstaste

drücken.
- Die Menütaste **WEITER** siebenmal drücken.

Das Display zeigt nun:

```
     Kartencode änderen

WEITER          äNDERN STOP
```

Ändern des Kartencodes

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den Kartencode zu ändern.

Zuerst den Originalkartencode eingeben.

- Die Menütaste **WEITER** drücken.

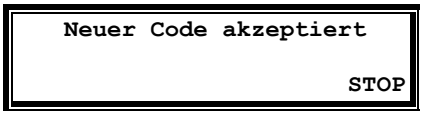
Den neuen Kartencode eingeben.

- Die Menütaste **WEITER** drücken.

Den neuen Kartencode zur Bestätigung erneut eingeben.

- Die Menütaste **WEITER** drücken.

Das Display zeigt nun:



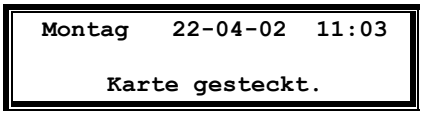
Der neue Kartencode wurde übernommen.

Eine CryptoCard lässt zwei ungültige PIN-Code-Eingaben zu. Nach der dritten ungültigen PIN-Code-Eingabe, wird die CryptoCard deaktiviert. Beim nächsten Mal fordert der Call Recorder PRI den PUC-Code an, um die Karte wieder zu aktivieren. Die CryptoCard lässt vier ungültige PUC-Code-Eingaben zu. Nach der fünften ungültigen PUC-Code-Eingabe deaktiviert der Call Recorder PRI die Karte dauerhaft. Es wird empfohlen, den PUC-Code an einem sicheren Ort aufzubewahren.

9.3 Verschlüsseln einer Aufnahme

Zum Verschlüsseln einer Aufnahme muss die Funktion „CryptoCard“ im Menü „Recorder Einstellungen“ aktiviert sein. Die Funktion „CryptoCard“ gemäß Absatz 4.8 aktivieren. Wenn „CryptoCard“ aktiviert ist, können keine normalen, unverschlüsselten Aufnahmen mehr ohne erneutes Deaktivieren der Funktion „CryptoCard“ gemacht werden.

Die CryptoCard in den Kartenleser des Call Recorder PRI einstecken. Das Display zeigt nun:



CryptoCard eingesteckt.

Wenn eine gültige CryptoCard eingesteckt wurde, werden alle danach gemachten Aufnahmen so lange verschlüsselt, wie die Karte eingesteckt ist. Durch Entfernen der Karte wird die Aufnahmefunktion automatisch deaktiviert.

Verschlüsselte Aufnahmen werden so gespeichert und können nur wiedergegeben werden, wenn eine passende CryptoCard eingesteckt ist. Verschlüsselte Aufnahmen können auch auf einen PC mit der Call Recorder PRI Archiving System Software heruntergeladen werden. Sie können jedoch nicht ohne eine CryptoCard entsprechend der, die bei der Aufnahme verwendet wurde, auf dem PC wiedergegeben werden. Siehe den folgenden Abschnitt für weitere Informationen.

9.4 Wiedergabe einer verschlüsselten Aufnahme

Verschlüsselte Aufnahmen können nur mit der Original- oder einer gleichen CryptoCard wiedergegeben werden. Für die Wiedergabe einer verschlüsselten Aufnahme auf dem Call Recorder PRI ist das ganz einfach. Die gewünschte Aufnahme gemäß Kapitel 5 suchen und auswählen. Wenn die Wiedergabe der verschlüsselten Aufnahmen beginnt, fragt der Call Recorder PRI automatisch nach dem Kartencode.

Das Display zeigt nun:

Den Kartencode eingeben.

Nach der Eingabe des PIN-Codes erscheint die Menütaste **CONTINUE** auf dem Display.

- Die Menütaste **CONTINUE** drücken, um die gewünschte Aufnahmen wiederzugeben.

Der Kartencode braucht nicht jedes Mal eingegeben zu werden.

Aufnahmen können auch auf den PC mit Hilfe der Anwendung Call Recorder PRI Archiving System heruntergeladen werden. Verschlüsselte Aufnahmen können nur mit der Original- oder einer gleichen CryptoCard auf dem PC wiedergegeben werden. Der Lieferant des Call Recorder PRI kann auch einen Kartenleser für den PC zusammen mit den erforderlichen Treibern liefern. Die Anwendung Call Recorder PRI Archiving System zeigt in der Spalte „CryptoCard“ an, ob Aufnahmen verschlüsselt sind oder nicht. Wenn eine verschlüsselte Aufnahme wiedergegeben wird, fordert die Anwendung Call Recorder PRI Archiving System zum Einstecken einer entsprechenden Karte und zur Eingabe des zugehörigen Codes auf. Danach beginnt die Wiedergabe der Aufnahme. Das Call Recorder PRI Archiving System kann auch die Verschlüsselung entfernen. Verschlüsselte Aufnahmen können genau wie andere Aufnahmen auch mit anderen PCs ausgetauscht werden. Verschlüsselte Aufnahmen können auf jedem PC mit Call Recorder PRI Archiving System und Original- oder gleicher CryptoCard wiedergegeben werden.

10 E-Mail und die Ethernet-Schnittstelle.

Der Call Recorder PRI verfügt über eine Ethernet-Schnittstelle. Wenn die Netzwerkkonfigurationen fertig gestellt wurden, ist der Call Recorder PRI über das Netzwerk mit Hilfe der Archive Software zugänglich. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der PRI Aufzeichnungen per E-Mail entsprechend einer Nummernliste versenden und seinen Status an eine zentrale E-Mail-Adresse melden. Mitteilungen können heruntergeladen und direkt mit dieser Software wiedergegeben werden. Siehe den folgenden Abschnitt für weitere Informationen.

10.1 E-Mail-Funktionen

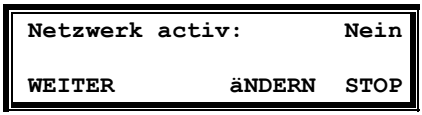
Der PRI kann wichtige Ereignisse per E-Mail melden und so das System ständig schützen. Die Ereignisse umfassen: CD voll, Leitung getrennt oder System überhitzt. Wenn das System ordnungsgemäß läuft, wird jeden Tag eine E-Mail mit der Meldung „System OK“ versendet Diese Meldung wird auch gesendet, nachdem ein Fehler beseitigt wurde. Die E-Mail-Funktion wird aktiviert, wie im nachfolgenden Absatz beschrieben, indem die E-Mail-Einstellungen im Netzwerkmenü eingestellt werden.

10.2 Netzwerk aktiv

- Die Funktionstaste

drücken, um zu den Netzwerkeinstellungen zu navigieren.

Wenn das Menü Netzwerkeinstellungen erreicht ist, zeigt das Display:



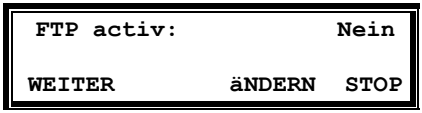
Aktivieren des Netzwerks

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um das Netzwerk zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

10.3 FTP aktiv

FTP steht für File Transfer Protocol. Dieses Protokoll wird vom Call Recorder PRI zur Kommunikation über das Netzwerk verwendet. Es handelt

sich um ein weithin verwendetes Protokoll, das auch im Internet verwendet wird.

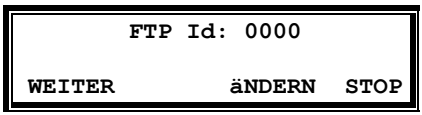


Aktivieren von FTP

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um das FTP zu aktivieren.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

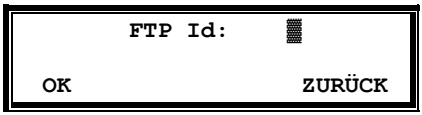
10.4 FTP-Benutzer

Der FTP-id ist der Benutzername des Call Recorders. Er wird von der Archive Software zum Anmelden des Call Recorder PRI verwendet.



Den FTP-Benutzernamen einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den FTP-Benutzernamen zu ändern.



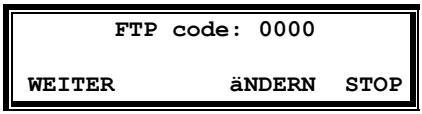
Den FTP-Benutzernamen eingeben.

Mit den Zahlentasten die FTP-id eingeben. Mit der Taste zwischen Groß- und Kleinbuchstaben wechseln.

- Die Menütaste **OK** drücken, um den FTP-Benutzernamen zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

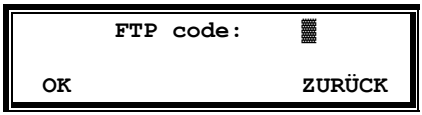
10.5 FTP-Kennwort

Das FTP-Kennwort des Call Recorder PRI ist das Kennwort, das mit dem FTP-Benutzernamen des Call Recorders einhergeht. Er wird von der Archive Software zum Anmelden des Call Recorder PRI verwendet.



Das FTP-Kennwort einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um das FTP-Kennwort zu ändern.



Das FTP-Kennwort eingeben.

Mit den Zahlentasten ein FTP-Kennwort eingeben.

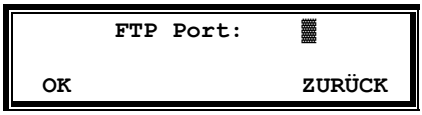
- Die Menütaste **OK (SPEICHERN)** drücken, um das FTP-Kennwort zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

10.6 FTP-Server-Port

Der FTP-Server-Port ist die Portnummer, über die sich die Archive Software beim Call Recorder PRI anmelden kann. Der FTP-Server-Port ist standardmäßig auf 21 eingestellt, das Gleiche gilt für die Portnummer in der Archive Software. Wenn es keinen zwingenden Grund zur Änderung des FTP-Server-Ports gibt, sollte er am besten unverändert gelassen werden.

Die FTP-Server-Portnummer einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die FTP-Server-Portnummer zu ändern.



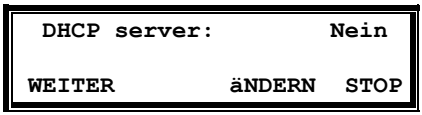
Die FTP-Server-Portnummer eingeben.

Mit den Zahlentasten eine FTP-Server-Portnummer eingeben.

- Die Menütaste **OK** drücken, um die FTP-Server-Portnummer zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

10.7 DHCP-Server

Wenn ein DHCP-Server im Netzwerk verwendet wird, muss die Option „Use DHCP server“ (DHCP-Server verwenden) aktiviert werden. Wenn kein DHCP-Server im Netzwerk verwendet wird, muss die Option „Use DHCP server“ (DHCP-Server verwenden) deaktiviert werden.



DHCP-Server aktivieren.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den DHCP-Server zu aktivieren.

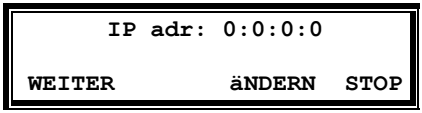
DHCP-Server aktiviert

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

Wenn ein DHCP-Server verwendet wird, werden die IP- und Gateway-Adressen automatisch zugeordnet. Ohne DHCP-Server muss die IP-Adresse von Hand gemäß Abschnitt 8.8 eingegeben werden.

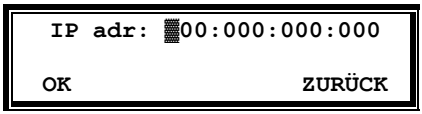
10.8 IP-Adresse

Als Teil eines Netzwerks braucht der Call Recorder PRI eine IP-Adresse. Wenn ein DHCP-Server verwendet wird (siehe vorherigen Menübefehl), ordnet der DHCP-Server dem Call Recorder PRI eine IP-Adresse zu. Wenn kein DHCP-Server verwendet wird, muss dem Call Recorder PRI eine statische IP-Adresse zugeordnet werden.



Die IP-Adresse des Call Recorder PRI einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die IP-Adresse des Call Recorder PRI aufzurufen.



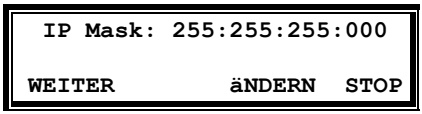
Die IP-Adresse des Call Recorder PRI eingeben.

Mit den Zahlentasten die IP-Adresse des Call Recorder PRI eingeben.

- Die Menütaste **OK** drücken, um die IP-Adresse des Call Recorders PRI zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

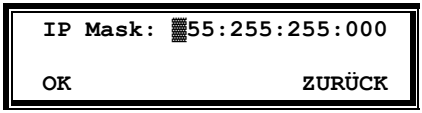
10.9 IP-Subnetzmaske

Die IP-Subnetzmaske wird vom Call Recorder PRI verwendet, wenn ein Zugriff von außerhalb des Netzwerks erforderlich ist. In diesem Fall muss auch das Gateway eingegeben werden.



Die IP-Subnetzmaske des Call Recorder PRI einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die IP-Subnetzmaske des Call Recorder PRI zu ändern.



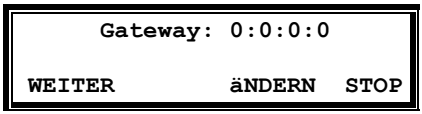
Die IP-Subnetzmaske des Call Recorder PRI eingeben.

Mit den Zahlentasten die IP-Subnetzmaske des Call Recorder PRI eingeben.

- Die Menütaste **OK** drücken, um die IP-Subnetzmaske des Call Recorder PRI zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

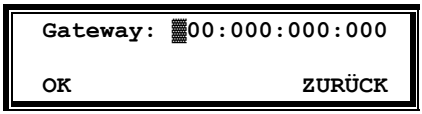
10.10 Gateway

Das Gateway wird vom Call Recorder PRI verwendet, wenn ein Zugriff von außerhalb des Netzwerks erforderlich ist. In diesem Fall müssen das Gateway und die IP-Subnetzmaske eingegeben werden.



Das Gateway des Call Recorder PRI einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um das Gateway des Call Recorder PRI aufzurufen.



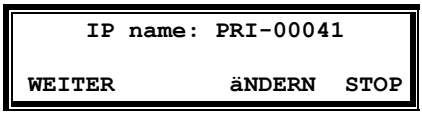
Das Gateway des Call Recorder PRI eingeben.

Mit den Zahlentasten das Gateway des Call Recorder PRI eingeben.

- Die Menütaste **OK** drücken, um das Gateway des Call Recorder PRI zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

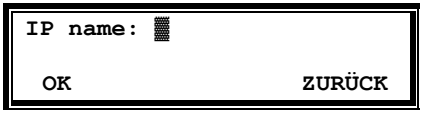
10.11 IP-Name

Neben der IP-Adresse kann der Call Recorder PRI auch über einen IP-Name angesprochen werden, sofern der jeweilige DNS-Server diese Funktion unterstützt.



Einen IP-Namen für den Call Recorder PRI einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um einen IP-Namen für den Call Recorder PRI aufzurufen.



Einen IP-Namen für den Call Recorder PRI eingeben.

Mit den Zahlentasten einen IP-Namen für den Call Recorder PRI eingeben.

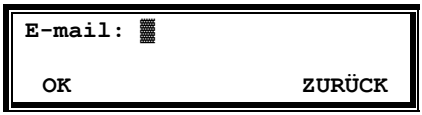
- Die Menütaste **OK** drücken, um einen IP-Namen für den Call Recorder zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

10.12 E-Mail

Statusberichte und Fehlfunktionen können an diese E-Mail-Adresse verschickt werden.

Die E-Mail-Adresse einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um eine E-Mail-Adresse einzugeben.



Eingeben einer E-Mail-Adresse

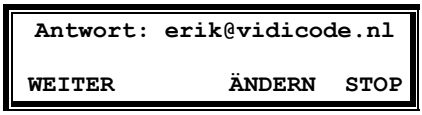
Mit den Zahlentasten eine E-Mail-Adresse eingeben.

- Die Menütaste **OK** drücken, um die E-Mail-Adresse zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

Die Aufzeichnungen können entsprechend der Durchwahl/E-Mail-Liste per E-Mail weitergeleitet werden. Damit die E-Mail-Liste funktionieren kann, muss die E-Mail-Adresse gültig sein.

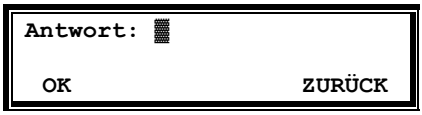
10.13 Antwortadresse

Da der PRI keine E-Mails empfangen kann, benötigen die vom PRI versendeten E-Mails eine andere Antwortadresse.



Die Antwortadresse einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um eine Antwortadresse einzugeben.



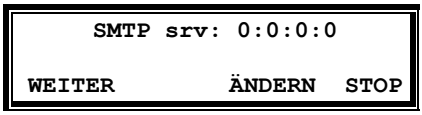
Eingeben einer Antwortadresse

Mit den Zahlentasten eine Antwortadresse eingeben.

- Die Menütaste **OK** drücken, um die E-Mail-Antwortadresse zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

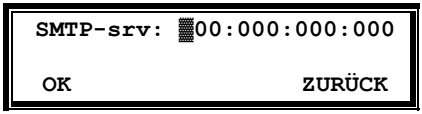
10.14 SMTP-Server-IP-Adresse

Der PRI benötigt die IP-Adresse des SMTP-Servers zum Versenden von E-Mails. Wenn ein lokaler SMTP-Server verwendet wird, kann die IP-Nummer direkt eingegeben werden. Wenn ein SMTP-Server außerhalb des Netzwerks verwendet wird, müssen die **Subnet-Maske** und das **Gateway** später eingegeben werden.



Die IP-Adresse des SMTP-Servers einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die IP-Adresse des SMTP-Servers einzugeben.



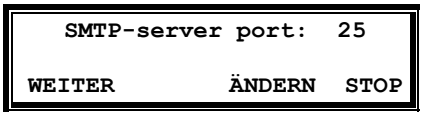
Die IP-Adresse des SMTP-Servers eingeben.

Mit den Zahlentasten die IP-Adresse des SMTP-Servers eingeben. Es ist sowohl eine IP-Nummer als auch ein IP-Name zulässig. Im Falle, dass ein IP-Name verwendet wird, muss der DNS-Server konfiguriert werden.

- Die Menütaste **OK** drücken, um die IP-Adresse des SMTP-Servers zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

10.15 SMTP-Server-Port

Der SMTP-Server-Port ist die Portnummer, über die der Call Recorder PRI mit dem SMTP-Server verbinden kann. Der SMTP-Server-Port des RPI ist standardmäßig auf 25 eingestellt. Die **Portnummer** für den SMTP-Server nicht ändern, wenn dieser Wert nicht explizit im SMTP-Server geändert ist.



Die SMTP-Server-Portnummer einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die SMTP-Server-Portnummer zu ändern.

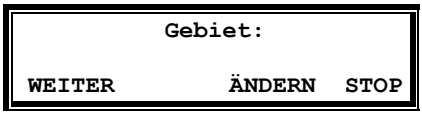
Die SMTP-Server-Portnummer eingeben.

Mit den Zahlentasten die SMTP-Server-Portnummer eingeben.

- Die Menütaste **OK** drücken, um die SMTP-Server-Portnummer zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

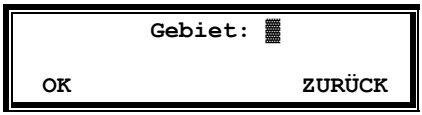
10.16 Gebiet

Der Gebiet des SMTP-Servers ist als Gebiet im PRI erforderlich. Im Falle, dass sich der SMTP-Server im Netzwerk befindet, ist das Netzwerkgebiet erforderlich. Im Falle, dass sich der SMTP-Server außerhalb des Netzwerks befindet, ist das Gebiet des SMTP-Servers erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter für weitere Informationen.



Das Gebiet des SMTP-Servers einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um das Gebiet des SMTP-Servers einzugeben.



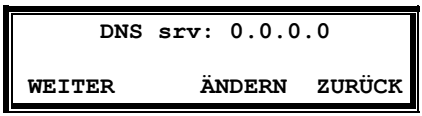
Die Domäne des SMTP-Servers eingeben.

Mit den Zahlentasten die Domäne des SMTP-Servers eingeben.

- Die Menütaste **OK** drücken, um das Gebiet des SMTP-Servers zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

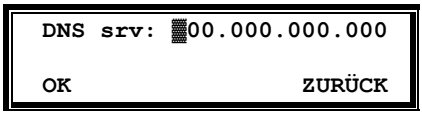
10.17 DNS-Server

Wenn für den SMTP-Server ein IP-Name konfiguriert wurde, muss die IP-Nummer des Domain-Name-Servers konfiguriert werden.



Einstellen des DNS-Servers

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den DNS-Server einzugeben.



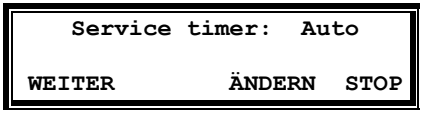
Den DNS-Server eingeben

Mit den Zahlentasten den DNS-Server eingeben.

- Die Menütaste **OK** drücken, um den DNS-Server zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

10.18 Dienstzeitgeber

Der Dienstzeitgeber bestimmt die Leistung der Netzwerkverbindung. Die Standardeinstellung des Dienstzeitgebers ist automatisch. Eine Änderung der Einstellung sollte nur nach Anraten durch einen Kundendiensttechniker zur Lösung eines Problems durchgeführt.



Den Dienstzeitgeber einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den Dienstzeitgeber zu ändern.

Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:

S1-S5, F1-F3 und U1-U3. Wobei S für langsam (Slow), F für schnell (Fast) und U für extrem schnell (Ultra fast) steht.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

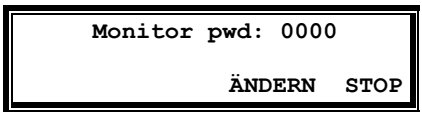
10.19 Überwachung aktiv

Mit der Überwachungsfunktion können Gespräche mitgehört werden, die mit dem Call Recorder PRI geführt werden. Dazu ist die RTR Call Monitor Software erforderlich, die den Call Recorder PRI über das Netzwerk verbindet. Mit dieser Option kann die RTR Call Monitor Software auf den Recorder zugreifen.

Aktivieren der Überwachung

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Überwachung zu aktivieren.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu der Einstellung des Überwachungskennworts zu gelangen.

Das Überwachungskennwort ist ein besonderes Kennwort, das für die Anmeldung bei Call Recordern PRI verwendet wird. Dieses Kennwort wird auch in der RTR Call Monitor Software eingestellt.



Aktivieren der Überwachung

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um ein Kennwort einzugeben.
- Die Menütaste **ZURÜCK** drücken, um das Menü zu verlassen.

11 Call Recorder Quick CD Access System

Call Recorder mit CD-Laufwerk werden mit einer Spezial-PC-Software, dem „Call Recorder Quick Access System“, ausgeliefert. Mit dieser Software sollen Aufnahmen von einer CD auf einem PC schnell gefunden und wiedergegeben werden können. Die CD mit den Aufnahmen in das CD-Laufwerk des PC einlegen und das Call Recorder Quick CD Access System erstellt schnell eine eindeutige Liste der Aufnahmen auf der CD. Aufnahmen sind standardmäßig nach Datum und Zeit sortiert. Aufnahmen können ausgewählt und direkt von der CD wiedergegeben werden. Beachten, dass die CD für den PC durch Anlegen eines Verzeichnisses im Call Recorder vorbereitet werden muss.

Es kann auch ein Archiv auf der Festplatte des PC erstellt werden. Aufnahmen im Archiv auf der Festplatte können auch Namen gegeben werden. Alle Aufnahmen mit der gleichen Telefonnummer erhalten automatisch den gleichen Namen.
Ein umfassender Anfragebildschirm ermöglicht die Definition einer Anfrage, die im aktuellen Archiv ausgeführt werden soll. Anfragen können nach Datum und Zeit, Telefonnummer, Name, eingehenden und ausgehenden Anrufen, Mitteilungen auf Anrufbeantworter und Mikrofonaufnahmen durchgeführt werden.

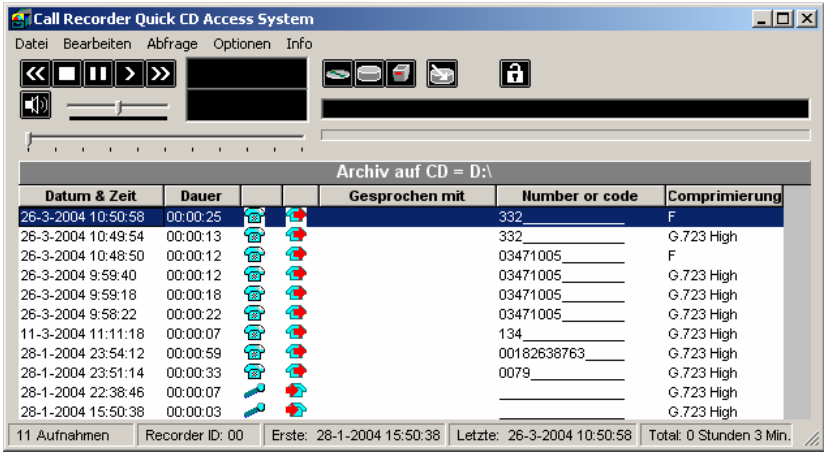
11.1 Installieren der Software

Die CD-ROM im PC startet die Software-Installation. Wenn die Installation nicht automatisch startet, nach der Datei setup.exe auf der CD suchen und durch Doppelklick starten. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

11.2 Start

Auf die Schaltfläche „Start“ in der linken unteren Ecke des Desktops klicken. Zu „Programs/Vidicode“ (Programme/Vidicode) navigieren und auf „Call Recorder Quick CD Access System“ klicken. Die Anwendung startet sofort.

Das Hauptdialogfenster sieht folgendermaßen aus:



11.3 Anzeigen der Aufnahmen auf CD

Die Call Recorder CD Quick CD Access System Software starten.
Eine Call Recorder CD in das CD-Laufwerk einlegen.

Das Menü **Datei** in der Menüleiste wählen.
Das Untermenü **Archiv auf CD** wählen.
Den Menübefehl **Datenbank auf CD offnen** wählen.

Die Schaltfläche ist eine Verknüpfung zu oben genannter Funktion.

Die Software beginnt nun die Aufnahmen auf der CD zu lesen und erstellt eine Liste.
Jede Zeile in der Liste steht für eine Aufnahme auf der CD. Die Aufnahmeeigenschaften werden in den verschiedenen Spalten angezeigt.

Aufnahmeeigenschaften sind:

- Datum und Zeit
- Dauer
- Quelle, z.B. Anruf, Mitteilung oder Mikrofonaufnahme
- Eingehend oder ausgehend
- Name
- Telefonnummer oder -code
- CryptoCard-Nummer
- verwendete Komprimierungstechnik
- und der Dateiname.

Unten im Anwendungsdialogfenster werden andere allgemeine Eigenschaften der CD angezeigt, z.B.:
Anzahl Aufnahmen auf der CD
Recorder-ID
Datum und Zeit der ersten Aufnahme
Datum und Zeit der letzten Aufnahme
und die Gesamtzeit der Aufnahmen auf der CD.

Ein Archiv an einem anderen Speicherort folgendermaßen suchen:
Datei=>Archiv auf CD=>Pfad für das Archiv auf CD.

11.4 Erstellen eines Archivs auf der Festplatte

Um ein Archiv auf der Festplatte zu erstellen, zuerst das Archiv auf der CD anzeigen, siehe oben.

Die Aufnahmen wählen, die auf die Festplatte übertragen werden sollen.
Das Menü **Bearbeiten** in der Menüleiste wählen.
Das Untermenü **Transfer zum PC** wählen.
Den Menübefehl **Ausgewählte Records** wählen.

Die Schaltfläche ist eine Verknüpfung zu oben genannter Funktion.

Die ausgewählten Aufnahmen werden nun in das Archiv auf der Festplatte kopiert. Das Standardfestplattenarchiv befindet sich im Ordner „Archive“ (Archiv) in dem Verzeichnis, in dem das Programm installiert wurde. Standardmäßig wird das Programm unter C:\Program Files\Vidicode\Quick CD Access (C:\Programmdateien\Vidicode\Quick CD Access) installiert. Ein Archiv auf der Festplatte folgendermaßen anzeigen:

Das Menü **Datei** in der Menüleiste wählen.
Das Untermenü **Archiv auf Festplatte** wählen.
Den Menübefehl **Heutiges Archiv auf Festplatte** wählen.

Die Schaltfläche ist eine Verknüpfung zu oben genannter Funktion.

Die Anwendung erstellt nun eine Liste der Aufnahmen im Standardarchiv auf der Festplatte. Ein anderes Archiv auf der Festplatte folgendermaßen suchen:

Das Menü **Datei** in der Menüleiste wählen.
Das Untermenü **Archiv auf Festplatte** wählen.
Den Menübefehl **Neues Archiv auf Festplatte** wählen.

Mit Hilfe zweier Symbolleistenschaltflächen können Archive auf der CD und der Festplatte angezeigt werden:

zeigt das Archiv auf der CD und
zeigt das Archiv auf der Festplatte

11.5 Papierkorb

Sobald ein Archiv auf der Festplatte angelegt wurde, können auch Aufnahmen aus diesem Archiv gelöscht werden.

Die Aufnahmen wählen, die aus dem Archiv gelöscht werden sollen.
Das Menü **Bearbeiten** in der Menüleiste wählen.
Den Menübefehl **Auswahl löschen** wählen.

Die Schaltfläche ist eine Verknüpfung zu oben genannter Funktion.

Die ausgewählten Aufnahmen werden nun in den Papierkorb verschoben.

Der Papierkorb funktioniert wie der Standard-Windows-Papierkorb. Aus dem Archiv gelöschte Aufnahmen werden im Papierkorb abgelegt. Aufnahmen können aus dem Papierkorb wieder hergestellt werden. Aufnahmen, die im Papierkorb gelöscht werden, gehen verloren. Aufnahmen im Papierkorb folgendermaßen anzeigen:

Das Menü **Datei** in der Menüleiste wählen.
Den Menübefehl **Papierkorb** wählen.
Das Programm generiert nun eine Liste der Aufnahmen im Papierkorb.

Die Schaltfläche ist eine Verknüpfung zu oben genannter Funktion.

Im Papierkorb können Aufnahmen ausgewählt und dann entweder entgültig gelöscht oder wieder hergestellt werden. Beide Optionen sind im Menü **Bearbeiten** verfügbar.

11.6 Exportieren der Aufnahmen

Aufnahmen können aus der Anwendung exportiert werden.

Die Aufnahme wählen, die exportiert werden soll.
Das Menü **Bearbeiten** in der Menüleiste wählen.
Den Menübefehl **Export** wählen.

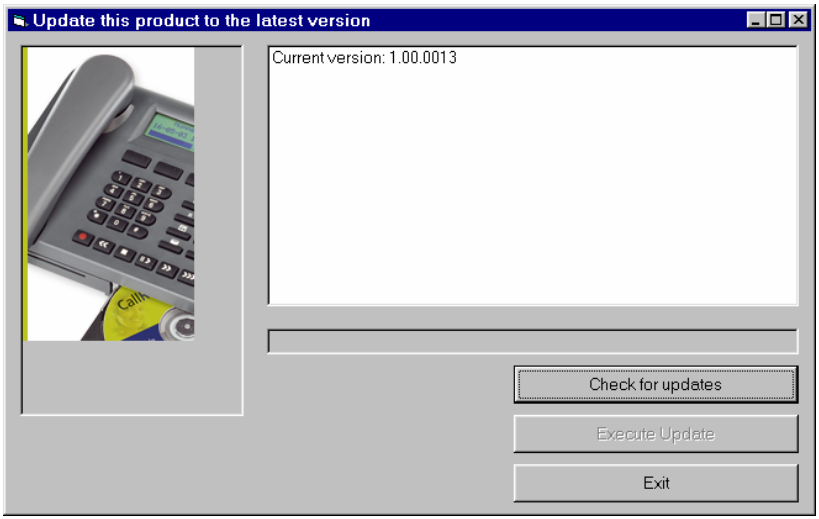
Die Datei kann nun im gleichen Format wie die Aufnahme oder als WAV-Datei exportiert werden.

11.7 Online Software-Update

Das Call Recorder Quick CD Access System kann ein automatisches Update online durchführen. Dazu ist eine offene Internetverbindung erforderlich.

Das Menü **Information** in der Menüleiste wählen.
Den Menübefehl **Product Update vom Internet** wählen.

Das folgende Dialogfenster erscheint:



Die Schaltfläche **Check for updates (Nach Updates suchen)** anklicken, um nach verfügbaren Updates zu suchen.

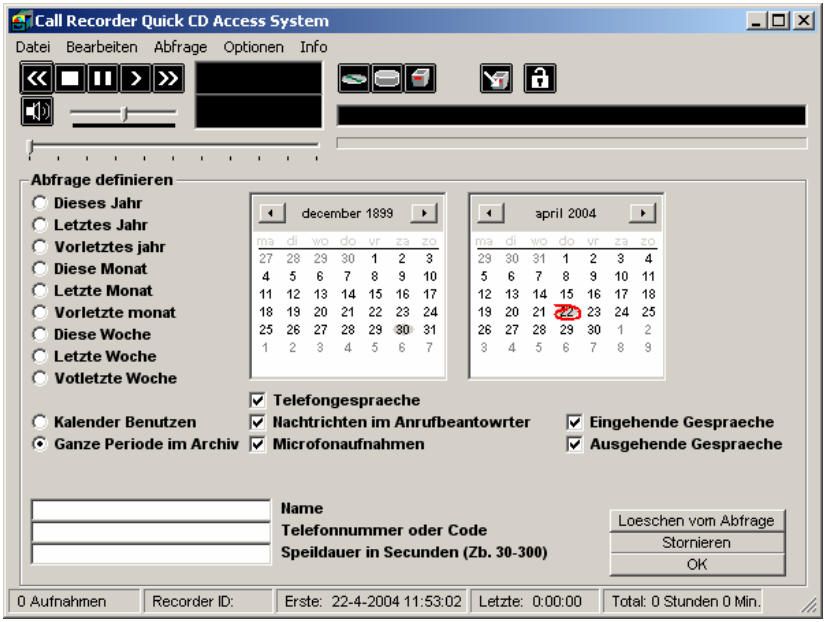
Das verfügbare Update wird aufgeführt.

Den Menübefehl **Execute Update (Update ausführen)** anklicken, um das Update zu installieren. Nicht vergessen, ein Update kann ziemlich groß sein und es kann daher etwas dauern, bis es heruntergeladen ist.

11.8 Suche der Aufnahmen

Die Call Recorder Quick CD Access System Software hat einen umfassenden Anfragebildschirm, um nach Aufnahmen zu suchen und sie auszuwählen.

Der Anfragebildschirm sieht folgendermaßen aus:



Links befindet sich eine Gruppe von Optionsfeldern, die zur Ansicht der Aufnahmen in den angegebenen Zeiträumen ausgewählt werden können.

Das Optionsfeld **Kalender Benutzen** aktivieren, um einen Datumsbereich mit Hilfe der Kalender auszuwählen.

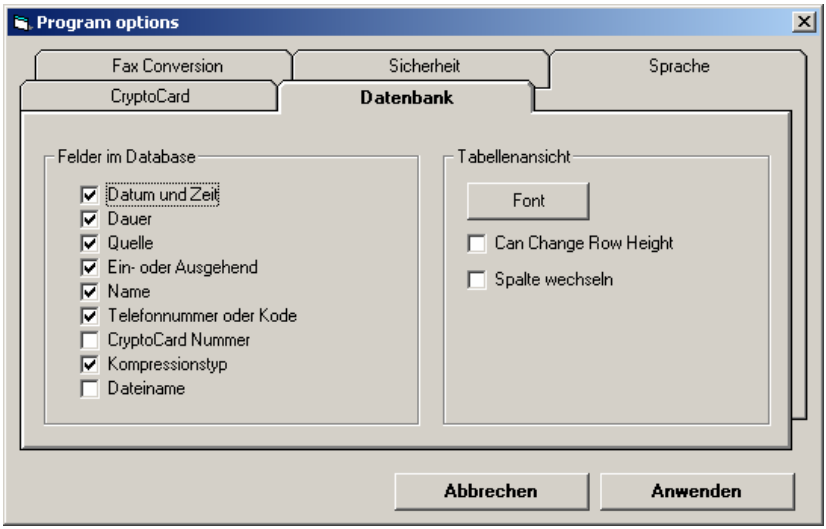
Das Anfangsdatum im linken Kalender auswählen.
Das Enddatum im rechten Kalender auswählen.

Auf die Schaltfläche **OK** klicken, um die ausgewählte Anfrage auszuführen.

11.9 Software-Einstellungen

Die Einstellungen der Software befinden sich in einem getrennten Dialogfenster.

Die Einstellungen sind über 5 Register verteilt, siehe folgendes Dialogfenster:



Die ausgewählten Änderungen werden ausgeführt, wenn der Optionsbildschirm durch Klicken auf die Schaltfläche **Anwenden** verlassen wird. Die Schaltfläche **Abbrechen** anklicken, um zum Hauptdialogfenster zurückzukehren, ohne die Änderungen zu übernehmen.

Im Register „Database“ (Datenbank) können die verschiedenen Spalten für Aufnahmeeigenschaften ausgewählt werden, die im Hauptdialogfenster angezeigt werden sollen.

Auf die Schaltfläche **Font** klicken, um die Schriftart der Aufnahmeliste zu ändern.

Andere Einstellungen umfassen:

Faxkonvertierungseinstellungen im Register **Fax Conversion**
CryptoCard-Einstellungen im Register **CryptoCard**
Kennwortschutz im Register **Sicherheit**
Einstellung der gewünschten Sprache im Register **Sprache**.

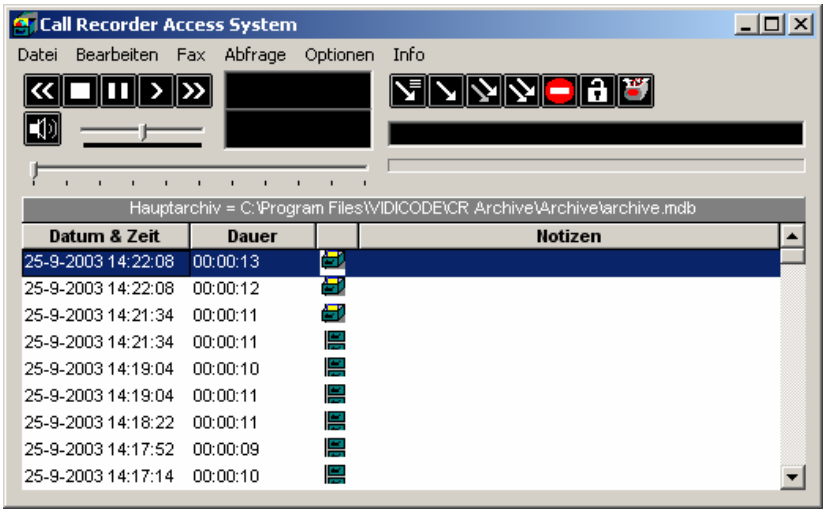
Für eine detaillierte Beschreibung der Einstellungen siehe die Hilfedateien des Programms. Sie sind immer in Übereinstimmung mit der Software-Version und den verfügbaren Einstellungen.

12 Die Archivierungs- und Überwachungssoftware

Der Call Recorder PRI verfügt über eine Ethernet-Schnittstelle, die für die zwei Hauptanwendungen verwendet werden kann. Mit dem Call Recorder Archiving System kann der Call Recorder PRI über das Netzwerk verbunden und können gespeicherte Aufnahmen zu Archivierungszwecken heruntergeladen werden. Mit der RTR Call Recorder Monitor Software kann der Call Recorder PRI über das Netzwerk verbunden und können ausgehende Gespräche mitgehört werden. Für die Kommunikation zwischen dem Call Recorder PRI Archiving System und dem Call Recorder PRI müssen die Netzwerkeinstellungen des Call Recorders PRI richtig konfiguriert sein. Siehe Kapitel 0 für weitere Informationen.

12.1 Die Call Recorder Archiving System Software

Die Call Recorder Archiving System Software ist ein vielfältiges System, das die Manipulation und Archivierung von gespeicherten Aufnahmen ermöglicht. Das Call Recorder Archiving System verfügt über eine Liste der Recorder, an die es angeschlossen ist. Das Call Recorder Archiving System kann über das Netzwerk mit dem Call Recorder PRI verbunden werden und eine Liste aller Aufnahmen im Call Recorder PRI abrufen. Aufnahmen können ausgewählt und direkt vom Call Recorder PRI heruntergeladen werden. Heruntergeladene Aufnahmen können mitgehört oder archiviert werden.



12.1.1 Call Recorder Access System

Es gibt eine Spezialversion der Call Recorder Archiving System Software, die für Call Recorders mit CD-Laufwerk ausgelegt ist. Diese Version hat eine zusätzliche Funktion, bei der Aufnahmen vom Call Recorder heruntergeladen werden, wenn eine einzige Aufnahme wiedergegeben werden soll. Der Grund für diese Funktion ist, dass das CD-Laufwerk für das Erstellen von Archiven und Backups verwendet wird und nicht der PC. Ein anderer Vorteil für diese Art der Vorgehensweise ist, dass die Speicherkapazität des PC nicht aufgebraucht wird. Anrufe, die von der Datenbank wiedergegeben werden, werden heruntergeladen und in einem besonderen Teil der Festplatte gespeichert. Wenn die Aufnahme später erneut abgespielt werden soll, ist sie sofort verfügbar. Die Spezialversion mit diesem Merkmal nennt sich Call Recorder Access System Software.

12.1.2 Wiedergabe der Aufnahmen

Das Call Recorder Archiving System empfängt zuerst eine Liste der Aufnahmen. Zur Wiedergabe einer Aufnahme muss die entsprechende Aufnahme heruntergeladen werden. Eine heruntergeladene Aufnahme kann mit Hilfe der eingebauten Recordertasten wiedergegeben werden. Eine Aufnahme in der Datenbank auswählen und die Schaltfläche für die Wiedergabe anklicken. Die Recordertasten und werden verwendet, um die Wiedergabeposition 60 Sekunden vor- oder zurückzubewegen. Den unteren Regler dazu benutzen, um die Wiedergabe zu einer bestimmten Stelle in der Aufnahme zu bewegen.

12.1.3 Anfragen

Das Call Recorder Archiving System kann Aufnahmen nach Datum, Zeit oder anderen Anrufeigenschaften auswählen. Eine Anfrage kann für einen bestimmten Datums- und Zeitbereich bzw. Dauer durchgeführt werden. Die gesamte Datenbank kann auch nach Datum und Zeit oder Dauer sortiert werden. Aufnahmen können einem Namen gemäß Anrufer-ID oder externer Telefonnummer zugeordnet werden. Sobald eine bestimmte Aufnahme mit einer bestimmten Anrufer-ID oder externen Telefonnummer einem Namen zugeordnet wurde, werden alle Aufnahmen mit dieser Anrufer-ID oder externen Telefonnummer diesem Namen zugeordnet. Eine Anfrage zur Durchsuchung der Datenbank nach Aufnahmen mit dem gleichen Namen oder der gleichen Nummer kann durchgeführt werden.

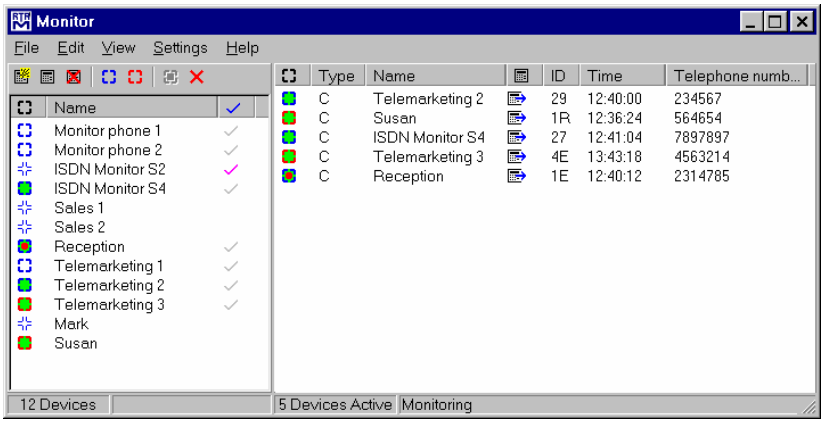
12.1.4 Faxansicht

Der Call Recorder kann gemäß Absatz 1.2.1 so konfiguriert werden, dass er Faxübertragungen aufzeichnet. Das Call Recorder Archiving System kann

zwischen der Aufzeichnung einer Faxübertragung und einer normalen Aufnahme unterscheiden. Außerdem kann das Call Recorder Archiving System die aufgezeichnete Faxübertragung in ihr Originalbild zurückkonvertieren. Ein eingebauter Viewer wird zur Ansicht des Originalfaxbilds verwendet.

12.2 Die RTR Call Monitor Software

„RTR Call Monitoring“ steht für Echtzeitfernanrufüberwachung. Der Call Recorder PRI verwendet die auf Wunsch erhältliche RTR Anrufüberwachung. Die auf Wunsch erhältliche RTR Call Monitor Software verfolgt den Status aller acht Leitungen des Call Recorder PRI. Sobald ein Gespräch auf einer bestimmten Leitung beginnt, kann die Anwendung RTR Call Monitor den Call Recorder PRI über das Netzwerk verbindet. Der Call Recorder PRI überträgt dann den Anruf über das Netzwerk an die Anwendung RTR Call Monitor. Auf diese Weise kann auf allen Leitungen des Call Recorder PRI mit einer nur Sekunden dauernden Verzögerung mitgehört werden. Die Anwendung RTR Call Monitor kann zum Mithören von allen Anrufen auf allen im Netzwerk angeschlossenen Call Recordern PRI verwendet werden.



Die RTR Anrufüberwachung

Für die Kommunikation zwischen der Anwendung RTR Call Monitor und dem Call Recorder PRI müssen die Netzwerkeinstellungen des Call Recorders richtig konfiguriert sein. Siehe Kapitel 0 für weitere Informationen.

13 Technische Daten

Stromversorgung

Externes Netzteil mit 100-240 V~ 47-63 Hz Eingang und 5 V= bei 3 A Ausgang.

Betriebsumfeld

Temperatur 0 bis 25 °C

Rel. Luftfeuchtigkeit 10 % - 90 % Kondenswasser muss vermieden werden.

Anschlüsse

Ethernet: 10/100-BASE-T mit RJ45-UTP-Stecker

Leitung zu Netzwerk. RJ45-UTP-Verbinder.

Leitung zu Nebenstellenanlage. RJ45-UTP-Verbinder.

Lautsprechermonoausgang: 0,1 W/16 Ω mit einer 3,5 mm Ausgangsklinke (ein eingebauter Lautsprecher ist auch erhältlich)

Mikrofon-Stereo-/Dual-Mono-Eingang 20 MV/10 kΩ mit einer 3,5 mm Ausgangsklinke (ein eingebauter Lautsprecher ist auch erhältlich)

Stromversorgung: 5,5 mm Standardstromstecker mit (-) am Außenring und (+) am Stift innen.

Sprachkomprimierung

Algorithmus	Datenrate in Bytes/s
G.711 A-law	8000
G.711 A-law Stereo	16000
G.723 High rate	800
G.723 High rate Stereo	1600

Verschlüsselung (mit CryptoCard-Option)

Triple DES

Abmessungen (LxBxH)

19 cm x 26 cm x 5,5 cm

Gewicht

1,2 kg

Technische Standards

EU Telekommunikation	CTR21
EU Emission	EN50081 Teil 1
EU Störfestigkeit	EN50082 Teil 1

Aufnahmen von Faxverkehr sind möglich, externe PC-Software ist zur Entschlüsselung von Faxaufnahmen erhältlich.

Massenspeicher und Reservespeicher

Eingebaute Festplatte

Eingebauter CD-Brenner (Option)

Andere Merkmale:

Batteriebetriebene Echtzeituhr

Grafik-LCD mit Hintergrundbeleuchtung

Tastatur mit 32 Tasten

Umfangreiche PC-Software ist erhältlich, um eine Aufnahmendatenbank mit Hilfe der 10/100-MB-Ethernet-Schnittstelle zu erstellen.

14 Zur Kenntnisnahme

14.1 Datenschutz

Beim Aufnehmen von Telefongesprächen muss die Privatsphäre des Gesprächspartners beachtet werden.

In manchen Ländern muss der Gesprächspartner über die Aufnahme des Gesprächs informiert werden. Nationale Vorschriften zu diesem und anderen Themen hinsichtlich der Verwendung des Call Recorder PRI überprüfen.

In den Vereinigten Staaten fordert die Bundesregierung, dass nur eine der am Gespräch beteiligten Personen über die Aufnahme des Anrufs informiert sein muss. Jeder Bundesstaat hat jedoch dafür eigene Vorschriften. Die Mehrheit der Bundesstaaten stimmt mit der Anforderung der Bundesregierung (eine Partei) überein. In einigen Bundesstaaten, wie z.B. Florida und anderen, müssen beide Parteien über die Aufnahme des Anrufs informiert sein.

Der Call Recorder PRI kann beide Anforderungen erfüllen. Eine Partei bedeutet, dass die Person mit dem Call Recorder PRI weiß, dass der Anruf aufgenommen wird. Die Zwei-Parteien-Anforderung wird erfüllt, indem ein Benachrichtigungston während des Anrufs erklingt.

14.2 Garantie

Der Call Recorder PRI hat ab Werk 12 Monate Garantie. Die Garantie gilt nur für normalen Gebrauch. Die Garantie ist jedoch unter außergewöhnlichen Umweltbedingungen, wie z.B. extremen Temperaturen oder extremer Luftfeuchtigkeit, sowie im unwahrscheinlichen Fall eines Blitzschlags nicht gültig. Die Garantie ist nicht gültig, wenn das Gerät nicht sachgemäß gehandhabt wird, z.B. wenn es fallen gelassen oder angestoßen wurde. Zur Anmeldung von Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Lieferanten unter Vorlage des Kaufbelegs. Wenn Ihnen Ihr Lieferant nicht helfen kann, wenden Sie sich an den Hersteller. Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Enddatum der Garantiezeit basierend auf dem Produktionsdatum festzulegen. Transportkosten zum und vom Lieferanten oder Hersteller sind vom Käufer zu begleichen. Die Garantie gilt nur für Ersatzteile und deckt keine Kosten, die durch den Ausfall des Call Recorder PRI entstehen.

Der Call Recorder PRI hat verschiedene Zusatzfunktionen, die in diesem Handbuch nicht beschrieben wurden. Weitere Informationen dazu sind in einem technischen Informationsbulletin enthalten. Die in dieser technischen Dokumentation behandelten Themen sind weitere Konfigurationsoptionen, Fernkonfigurieren und Informationen zur Aktualisierung der Firmware im Call Recorder PRI. Die weiteren Konfigurationsoptionen betreffen alle Aspekte

des Betriebs. Erfahrungsgemäß sind die meisten Menschen an Konfigurationen bezüglich Benutzerzugriffs interessiert.

14.3 Haftung

Die korrekte Funktion des Call Recorder PRI kann nicht unter allen Bedingungen garantiert werden, weswegen wir keine Haftung für verloren gegangene Informationen oder andere Schäden übernehmen, die durch die Verwendung des Call Recorder PRI entstehen könnten.

Vidicode übernimmt keine Haftung hinsichtlich falscher Benachrichtigung über Anrufaufnahmen.

Vidicode ist nicht für die offizielle Interpretation von Gesetzestexten eines Landes oder Staates zuständig und kann daher nicht als Quelle für die Entscheidungsfindung genannt werden.

15 Register

A

Alphanumerische Funktionen 5
Anruf speichern 28
Anschließen
  Netzteil 16
  Telefonleitungen 17
Antwortadresse 74
Archiv 83
Assistent 81
Aufnahmeinformationen 46

B

Benachrichtigung 26, 51
  Aufnehmen 51
Benutzerschnittstelle 19

C

Call Recorder Archiving System 89
CD initialisieren 21
CD-Brenner 11
CD-Kopie 30, 37
CD-Kopierzeit 31
CD-Menü 57
CD-RW löschen 58
CD-Verzeichnis erstellen 57
CryptoCard 29, 64

D

DHCP-Server 70
Dienstzeitgeber 78
Domänenname 76

E

Einführung 11
E-mail 29
E-Mail 28
E-Mail-Adresse
  Faxserver 74
  Fax-Server 74
E-Mail-Liste
  Anzeigen 54
  Nummer entfernen 54
  Nummer hinzufügen 54
Ersetzen 27
Ethernet-Schnittstelle 11, 67
Exportieren 84

F

Faxliste
  Anzeigen 54
  Nummer entfernen 54
  Nummer hinzufügen 54
Festplatte 11, 83
Festplattenmenü 61
FTP 68
  Benutzername 68
  Kennwort 69
Funktionstasten 4, 19

G

G.723 11
Garantie 95
Gateway 72
Gespeicherte Aufnahmen 38

H

Haftung 96

I

In-Line-Modus 25
Installieren 81
IP-Adresse 71
IP-Name 73

J

Joker 39

K

Kennwortschutz 32
  entfernen 33
Konfiguration 12
Kopieren einer Auswahl 48
Kopieren von Aufnahmen 47

L

Lautsprecher 23
Lautstärke 24
Leitungsstatus 48
Letzte Aufnahme 37

M

Menütasten 19
Menütastenanzeigen 19

N

Netzteil 16
Netzwerk 67
  Dienstzeitgeber 78
  FTP 68
  Gateway 72
  IP-Adresse 71
  Subnetzmaske 71
  Überwachung 78
Nummernfilter 27
Nummernliste 24
  anzeigen 52
  Nummer hinzufügen 52
  Nummer löschen 53
  schwarz 25

O

Online Software-Update 85

P

Papierkorb 84
Pflege und Wartung 6

Q

Quick CD Access System 81

R

Recordereinstellungen 23
Recordertasten 4
RTR Call Monitor 91

S

Server-Port 69
Setup-Assistent 81
SMTP-Server 75
SMTP-Server-Port 76
Software
  Abfrage 86
  Anfrage 90
Software-Einstellungen 86
Software-Installation 81
Software-Update 59
Sprache 35
Start 81
Subnetzmaske 71
Suche 37
  Aufnahmen 38
  Externe Nummer 41
  Kanalnummer 45
  Lokale Nummer 40
  Verbundene Nummer 43

T

Technische Daten 93

U

Überwachung 37, 49
Uhr 34

V

Verbleibende freie Zeit 57
Verschlüsselte Aufnahme 63

W

Wiedergabe 37

Z

Zur Kenntnisnahme 95